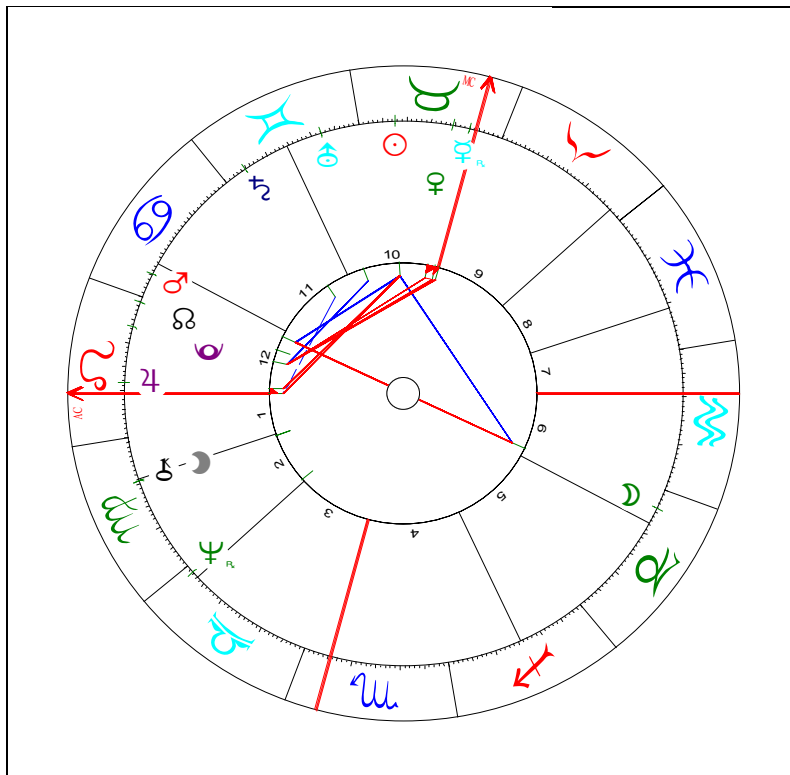


Aszendent Löwe

Auszüge aus Seminaren von Michael Roscher

redaktionell überarbeitet von Werner Völkel. Alle Rechte bei Michael Roscher.

Beispielhoroskop



R: Wenn ich das richtig sehe, wollen Sie alle den Löweaszendenten als erstes behandeln. Welche Konstellation haben wir beim Löweaszendenten?

T: Sonne/Mars.

R: Sonne/Mars, genau. Wie ist es mit der Durchsetzungsfähigkeit vom Löweaszendenten? Prinzipiell für den Löwen, für sich genommen, es gibt ja die Einschränkungen, wie schon früher angedeutet, die schüchternen Löwen usw. Aber erstmal verfügen die Löweaszendenten über ein gesundes, expansives Triebpotential. Die Löweaszendenten werden gerne beneidet. Welche Problematik hat der Löweaszendent, unter welchen Bedingungen kann er sich nur durchsetzen?

T: Wenn er oben steht.

R: Ja, nehmen Sie ein anderes Wort für "oben stehen"?

T: Führt.

R: Ja, genau, wenn er König ist. Wenn er der Chef ist, im Zentrum steht usw. Und das ist natürlich blöd. Stellen Sie sich vor, ein Löwe in der Wüste hat einen Harem. Das ist schön und entspannend. Nur damit dieser Löwe an den Harem herankam, haben sich erstmal 20 Löwen niedermeucheln müssen. Und der, der jetzt seinen Harem hat liegt locker in der Sonne, aber er kann jederzeit auch wieder rausgeschubst werden, d.h. Löweaszendent sind zum Gewinnen verurteilt. Der Widder-AC nicht. Der guckt, daß er seine Schritte macht, der Löweaszendent muß gewinnen. Das ist eine instinktive Trieberfahrung, nichts was einem bewußt ist. Sagen Sie das einem Löweaszendent, wird er das in neun von zehn Fällen weit von sich weisen. Gewinnt der Löweaszendent nicht, kommt das für ihn, subjektiv als Triebänderung, einem Todesurteil gleich. So wie 2 Anwärter, die früher um eine Frau duellierten. Das ist nur auf der Ebene der Trieberinnerung zu erklären, sonst wären die Frauen ja dumm, wenn sie einen heiraten wollen, der gerade einen anderen getötet hat, nur um sie zu kriegen. Aber es ist klar, er hat die besseren Gene und wird die besseren (d.h. überlebensfähigeren) Kinder zeugen. Das ist die Information, die unbewußt dahinter steckt. Das ist die Thematik des Löweaszendenten. Er muß in einer Konkurrenzsituation der Gewinner sein. Wenn er es nicht ist, dann fliegt er völlig raus. Dann bekommt er nicht ein bißchen weniger, dann bekommt er gar nichts. So wie Caesar das so schön gesagt hat: "Lieber der erste in einem Dorf als der zweite in Rom". Das gilt für den Löweaszendent dominant. Da das jetzt sehr erbarmungslos ist, ich stehe immer unter Strom und Streß, der liebe Gott hat sich gedacht, wir machen dem armen Löweaszendenten einen Vorschlag zur Güte. Wo könnte dieser herkommen, wenn wir uns den Wassermann-Deszendenten anschauen? Na, wie denke ich, wenn ich einen Wassermann-Deszendenten habe?

T: Tolerant, freiheitlich...

R: Freiheitlich, freundschaftlich, ja gut, aber erstmal Wassermann, Uranus: Ich denke individuell, das hatten wir beim 11. Haus. Ich springe aus der Form raus, also daß, was ich denke ist etwas eigenes, gilt nur für mich und nicht für die anderen. Umgekehrt, die Leute, denen ich begegne, sind auch uranisch, also wird jemand, der einen Löweaszendent hat, bevorzugt mit welchen Leuten zu tun haben?

T: Exzentrikern.

R: Wortwörtlich. Das sind die Exzentriker, die aus ihrem Zentrum draußen sind, die zumindest aus der Perspektive des Löweaszendent ein bißchen schräg gemasert sind. Und dann hat der Löweaszendent den Vorteil, nämlich nur mit denen ist er überhaupt begegnungsfähig, weil er sagen kann, die sind gar keine Konkurrenten. Jemand ist ein phantastischer Balletttänzer und ich kann durchaus mit ihm befreundet sein, auch wenn er in seinem Beruf top ist, weil er mir nicht ins Gehege kommt mit meiner Astrologie. Wenn er der Ansicht ist, er ist der größte Astrologe aller Zeiten, ich bin der Ansicht, ich bin der größte Astrologe aller Zeiten, können wir vielleicht schon miteinander befreundet sein, aber nur um den Preis, daß wir keine Löweaszendent sind. Sonst würden wir uns mit Sicherheit ständig darüber streiten und mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit würde die Freundschaft darüber zerbrechen. Höchstens man trickst und sagt z.B., ich bin das größte Genie in der Partnerschaftsastrologie und der andere sagt, er ist das größte Genie in der Geburtszeitkorrektur, da sind dann wieder die Zuständigkeiten verschoben. Ist es verständlich? Das ist die Thematik, die der Löweaszendent für sich genommen pur hat. Jetzt

gibt es zwei Varianten. Die eine Variante ist der Löweaszendent mit der Spitze 2 noch im Löwen. Die frühen Löweaszendent können das haben, Löweaszendent in unseren Breiten haben grundsätzlich ein kleines 1. Haus. Beim letzten Seminar sagte ich es schon. Noch mal als Tip: Wenn Sie ein kleines 1. Haus haben, haben Sie auch immer ein langsam aufsteigendes Zeichen und umgekehrt, bei einem großen 1. Haus ist es auch immer ein schnell aufsteigendes Zeichen. Sie müssen es sich nicht merken, daß der Wassermann schnell aufsteigt. Das 1. Haus ist so riesengroß, da sehen Sie es. Der Löwe muß langsam aufsteigen, sonst wäre das Haus nicht so klein. Das nur als Tip. Wenn der Löwe auch sich an der Spitze 2 befindet, was gilt dann grundsätzlich? Was sagten wir, wenn 2 Hausspitzen in ein Zeichen fallen?

T: Gleiches Thema.

R: Genau. Also wenn zwei Hausspitzen ins gleiche Zeichen fallen, also 1 und 2 sind im Löwen, dann sitzen die zu zweit im Taxi und sind an ein Thema gebunden, d.h. entweder werden beide satt oder keiner. D.h. entweder bin ich König, dann klappt auch meine Existenzsicherung oder ich bin kein König, dann ist meine Existenzsicherung auch erledigt. Großer Unterschied zur Jungfrau Spitze 2, wie ist es da?

R: Sie wollen lieber, daß ich Ihnen es diktiere?

R: Wenn ich die Jungfrau Spitze 2 habe, dann versuche ich zwar, König zu sein bei meiner Durchsetzung meiner Bedürfnisse und gleichzeitig gucke ich, daß ich nehme, was ich kriege. Ja? Beim Löweaszendent mit Spitze 2 ebenfalls im Löwen bekomme ich entweder alles oder gar nichts. Beim Löweaszendent mit der Jungfrau Spitze 2 kriege ich soviel wie möglich. Ich peile alles an, ich nehme alles mit. Nehmen Sie das Beispiel vom Schachspielen: Einer mit der Jungfrau Spitze 2, wenn der eine Partie spielt - dabei kann man gut beobachten und viel über Astrologie lernen - der schraubt Ihnen jede Figur vom Schachbrett, die er kann. Was er hat, hat er. Der mit dem Löwen Spitze 2, der wird eher eine tendenziell genial strukturierte Partie angehen, womöglich noch zwischendrin seine Dame opfern. Entweder gewinnt er mit Pauken und Trompeten oder er geht genauso kolossal unter. Der andere sagt dann, gut, ich habe am Schluß verloren, aber Du hattest ja gerade noch ein Bäuerlein übrig. Ich habe kassiert, was ich kassieren konnte.

T: Optimale Ausnutzung der vorgegebenen Bedingungen....

R: ..im Sinne der Existenzsicherung, genau.

R: Einer, der Löwe ebenfalls Spitze 2 hat, wird auch eher jemand sein, der beruflich hasardeurhaft hervorgeht. Entweder komme ich mit meinem Schallplattenladen ganz groß raus oder ich bin dann eben pleite und der andere sagt, erst mache ich einen kleinen Laden, läuft der gut dann mache ich einen größeren auf, usw. Als Konstellation: Löwe Spitze 2 wäre was?

T: Sonne/Venus, Venus/Sonne.

R: Richtig und wenn Sie es auf die Häuserebene übertragen, die Häuserherrscher haben Sie schon gehabt, ist es inhaltlich die gleiche Konstellation, wie wenn Sie den Herrscher von 2 in 5 haben. Da sehen Sie schon, es ist immer ein Quadrat. Vom Stier zum Löwen ist ein Quadrat, deswegen auch ein Quadrat von 2 nach 5. Das 5. Haus ist meine Vitalität, meine

Lebendigkeit. Die Vitalität bedingt zwar auf der einen Seite die Existenzsicherung. Mein Körper kann nur gesund sein, wenn ich mich auch bewege, gleichzeitig verschleibe ich mich aber auch durch das Bewegen. Noch konkreter: im 5. Haus ist meine Risikofreude. Es ist ein großer Unterschied, ob ich an der Börse spekuliere oder ob ich jede Mark brav zur Bank trage. Herrscher von 2 in 5, das sind die Leute, die völlig pleite sind, sich vom Freund 5000,-- DM leihen, in die Spielbank gehen und dann tatsächlich mit 50000,-- DM heimkommen. Nachdem es einmal geklappt hat, machen Sie es nächste Woche wieder und dann klappt es halt nicht mehr. Herrscher von 2 in 5 ist immer eine Form von Risikofreude, auf Frauen bezogen ist es auch das Objekt der Begierde. 5. Haus = Erotik, 2. Haus = der Körper, Herrscher von 2 in 5 = der erotische Körper und alle Männer denken, oh ja, so etwas hätte ich auch einmal gerne. Wobei es nicht bedeutet, daß so jemand physisch attraktiv sein muß, überhaupt nicht. Als Beispiel, wer es mag, Barbara Streisand. In ihren guten Zeiten hatte sie für einen gewissen Geschmack durchaus eine Form von Sex-Appeal, habe ich mir zumindest sagen lassen, die Frau ist alles andere als hübsch. Schielt, ihre Nase ist sehr groß, aber die Menschen sind darauf abgefahren. Zurück zum Horoskop. Damit haben wir die Konstellation Sonne/Venus im Sinne der Stier-Venus. Sie werden in der klassischen Astrologie zur Verbindung Sonne/Venus an inhaltlicher Bedeutung praktisch nichts finden, wie Sonne/Merkur werden sie auch wenig finden. Bei uns können Sie sehr schön über die Häuserentsprechungen usw. hochkomplexe Konstellationen nachweisen. Paradebeispiel: In der klassischen Astrologie werden Sie über Venus/Merkur fast nichts darüber finden. Jungfrau Spitze 2 ist die Alternative dazu zum Korrigieren. Wäre als Konstellation Venus/Merkur. Von Venus/Merkur gibt es vier Varianten, welche denn? Legen wir es technisch klar.

T: Stier-Venus, Waage-Venus...

T: Zwilling-Merkur und Jungfrau-Merkur.

R: Das Prinzip ist allen klar, diese Formen von Venus/Merkur darf man nicht durcheinander werfen. Inhaltlich am saubersten zu trennen ist Stier-Venus, Zwilling-Merkur, Waage-Venus und Jungfrau-Merkur. Hier haben wir eine dieser Mischungen, wir haben die Beziehung 2 nach 6, Venus/Merkur von 2 nach 6. Beziehen wir es auf die Existenzsicherung, Beziehung Haus 2 und 6, wie bringt der seine Brötchen zusammen? Brötchen - 2. Haus, Zusammenbringen wie - da wo der Herrscher steht? Das ist in diesem Horoskop jetzt nicht der Fall, wir üben es, um diese Konstellation zu begreifen.

T: Indem er sich einordnet, anpaßt?

R: Ja. Wir können sagen: Wenn ich meine eigenen Emotionen nicht adäquat darstellen kann - 6. Haus -, wird es mit der Existenzsicherung nichts. Wir können auch sagen: Ich bin fleißig. 6. Haus ist der Fleiß, damit was zustande kommt. Oder auch, ich nutze jede Gelegenheit optimal nach dem Motto "Kleinvieh macht auch Mist" und schlängele mich durch, während, um es noch einmal herauszuarbeiten, bei der gegenpolaren Konstellation entweder der große Wurf oder gar nichts. Das können Sie bei der Korrektur schön mit einbeziehen. Es gibt auch viele Geschichten, wo das im Grenzbereich ist. Wenn die Spitze 2 in der Jungfrau ist, ist es einer, der sich hocharbeitet. Und wenn einer ganz oben beginnt, nachdem er mit einem Riesenanlauf einen gigantischen Satz mit Riesenglück gemacht hat, dann muß sich die Spitze 2 im Löwen befinden. Sollen wir es der Reihe nach herleiten oder haben Sie es lieber über die gegenüberliegenden Häuser?

T: Der Reihe nach.

R: Spitze 2 im Löwen bedeutet Spitze 8 im Wassermann. Wenn ich die Spitze 8 im Wassermann habe, wie verhält es sich dann mit meinen Prinzipien, was ist mit meiner Bindungsfähigkeit, mit meiner Treue? Immer grundsätzlich!

T: Als Konstellation wäre es Uranus/Pluto und die beiden. Pluto sagt "schwarz oder weiß", hipp oder hopp", der Uranus sagt dazu Nein.

T: Aus Prinzip untreu, würde ich sagen.

R: Ein ehemaliger Bekannter von mir hatte diese Konstellation dick und fett und wenn den seine Freundin fragt: "Bist Du mir auch treu?", dann sagt er, weil er ehrlich ist, "oh ja, ziemlich häufig". Das trifft schon die Sache, man kann auch sagen mit Uranus in 8 oder Wassermann Spitze 8, kann ich schon treu sein. Es hält nur nicht solange an. Ich bin solange treu, bis sich meine Prinzipien ändern, bis sich meine Vorstellungen verändern und das geht schnell. Ich brauche mit Wassermann Spitze 8 eine gewisse Begeisterungsfähigkeit, die nicht unbedingt lange vorhält. Da muß man sehen, was ansonsten noch mit dem 8. Haus los ist, also denken Sie jetzt nicht alle Löweaszendent mit Spitze 8 in Wassermann wären treulose Tomaten, so schlimm ist es nicht. Aber ich bin im Denken doch recht frei.

T: Ich meine, man ist begegnungsoffener, aber nicht verpflichtungstreu.

R: Eben, man ist auch verpflichtungsoffen. Für einen, der Wassermann Spitze 8 hat, wie gesagt immer als Überzeichnung, ist es kein Problem eine Verpflichtung einzugehen, denken Sie an das Beispiel mit dem Krebs- AC. Der Krebs-AC windet sich wie ein Aal, eine Verpflichtung einzugehen, wenn er sie dann hat, er kommt nicht mehr heraus, kann den Vertrag nicht kündigen usw. Der ist treu, nicht weil er so edel ist, sondern weil er unfähig ist, aus der Treue rauszuspringen. Während der Wassermann Spitze 8, der kann sich auf alles verpflichten, ist überhaupt kein Problem, weil er weiß, er kommt immer wieder raus. Der kann heute heiraten, sich morgen scheiden lassen, übermorgen heiraten wir halt wieder, kein Problem. Den Krebs-AC müssen Sie an den Traualtar hinprügeln, weil die wissen genau, sie sind völlig wehrlos und kommen lebend und aus eigener Kraft aus der Situation kaum wieder raus. Wobei es natürlich exotische Krebs-AC gibt, die schon den Wassermann Spitze 8 haben, die sind schon delikat.

T: Ist es dann eine andere Sache, wenn man mit Löweaszendent Wassermann Spitze 8 hat und Krebs-AC mit Wassermann Spitze 8?

R: Da geht es in die Spezialgeschichten. Es ist insofern etwas anderes, wenn Sie mit Krebs-AC Wassermann Spitze 8 haben, jetzt einmal etwas böse formuliert: dafür, daß ich kaum Begegnungen habe, beende ich sie wenigstens sehr schnell. Ich habe relativ wenig Input und das, was als Input kommt, wird mir dann auch ziemlich schnell wieder zuviel. Das ist das eine, das andere ist. Das Zeichen, was am Anfang des Quadranten steht, gibt immer den ganzen Quadranten vor. Wenn ich Wassermann Spitze 7 habe, dann will mein gesamter 3. Quadrant ein wenig uranisch. Wenn ich Steinbock Spitze 7 habe, bin ich notgedrungenmaßen, egal was sich im 8. Haus abspielt, ein klein wenig treuer. Wenigstens das, als ich das jetzt wäre, wenn ich Wassermann Spitze 7 schon hätte, weil ich die Saturnprägung mit dabei habe. Hinzu kommt: Treue ist nicht immer nur im sexuellen Sinne

oder im partnerschaftsbezogenen Sinne zu verstehen. Es hat etwas mit Vorstellungsbeständigkeit zu tun.

T: Ich bin schnell gelangweilt mit jemanden? Am Anfang finde ich ihn ganz toll, gucke, was er noch alles hat und irgendwann ist er nicht mehr interessant.

R: Da spricht jemand aus Erfahrung. Ein typischer Wassermann Spitze 8 Mensch. Astrologie ist eine Ausnahme, weil es wiederum ein Wassermannthema ist. Löweaszendent können Sie mit Astrologie in der Regel problemlos plattmachen, das 8. Haus wird immer gefüllt. Ein Uranus nach dem anderen, da wird keine Sättigung erreicht. Aber bei allen anderen Bereichen ist es so, sie erzählen diesem Menschen etwas, die ersten 30 Sekunden findet er es ungeheuer spannend, die nächsten 30 Sekunden findet er es interessant, die folgende Minute findet er es ganz okay, nach weiteren 2 Minuten weiß er, damit wird er sich niemals beschäftigen. Es setzt so eine Art Ermüdung ein. Sich geistig zu binden, auch auf eine Situation, ist für ihn ungeheuer schwierig. Es gibt Leute darunter, bei denen der Uranus zu Haus 8 noch mehr hochgepowert wird, daß sie vor Nervosität überhaupt nicht mehr stillsitzen können. Dagegen bin ich ein ruhiger Mensch, wenn ich auf und ab marschiere, aber ihn bringen Sie nicht hinter einen Schreibtisch.

T: Es ist dann die Zerstreuung, die hervorkommen kann.

R: Ja dann, wenn man lange Sachen hat. Wenn es ruckzuck geht, Thema erledigt, können diese Leute ungeheuerlich effektiv sein.

T: Menschen mit Uranus in 8 wechseln auch häufig die Stellungen. Auch gedanklich, das Sprunghafte ist sehr stark ausgeprägt. Umgekehrt ist es mit Saturn drin. Da wird es sehr klebrig, sehr fest, sehr zäh.

R: Einer mit Saturn in 8, der braucht seine Vorstellungsbilder, er ist da einfach so langsam. Bis er begriffen hat, daß er an jemanden hängt, daß ist auch das Problem beim Krebs-AC mit Saturn in 7, bis er das begriffen hat, ist der andere Mensch schon wieder weg. Während beim Wassermann Spitze 8, das sind eher, ganz böseartig und in der unerlösten Form, die Abstauber. Bis man begriffen hat, daß man was mit sich machen lassen, was man gar nicht wollte, ist der mit Wassermann Spitze 8 schon wieder über alle Berge, wobei Wertungen jeglicher Art unsinnig sind. Wenn jemand es gerne mag, ein Thema bis ins letzte auszuloten, wenn er eine Schallplatte hört und die gefällt ihm, daraufhin besorgt er sich unter großen Mühen das Horoskop des Musikers und dessen Biographie und lernt von mir aus noch den Drucker persönlich kennen, der das Cover gemacht hat, dann können Sie davon ausgehen, der muß Saturnbezug zu Haus 8 haben. Minimum Spitze 8 im Steinbock. Gegenpol ist eben das, au ja toll, von wem ist das denn, am nächsten Tag weiß er es schon nicht mehr. 3. Haus kann ebenfalls noch in der Jungfrau liegen und was interessant ist, die frühen Löweaszendent, die so im Mittelfeld liegen, können Spitze 2 und 3 in der Jungfrau liegen haben. Als Konstellation Merkur/Merkur, lassen wir vorerst weg, aber inhaltlich, 2. und 3. Haus fallen zusammen, ist es nett. Meine Eigensicherung läuft wie?

T: In der körperlichen Selbstdarstellung.

R: Genau, und in dem Fall dürfen wir auch sagen, wie ich mich präsentiere, wie ich rede usw. Es wird immer astrologisch erzählt, was prägt unser Aussehen, das Sonnenzeichen oder der AC? Ich würde nicht Roscher heißen, wenn ich nicht eine andere Lösung gefunden hätte. Es

muß logischerweise das 3. Haus sein. Es ist von mir aus noch eine Beziehung vom 3. zum 9. Haus, so wie ich körperlich erscheine. Im 9. Haus kommt noch die Kosmetik dazu. Wenn ich nicht mit Glatze herumlaufen möchte, besorge ich mir eine schöne Perücke oder ein Toupet. Damit man nicht meine kleine Augen sieht, besorge ich mir blaustrahlende Kontaktlinsen usw. Hier kann man sehr viel restaurieren, bei manchen Leuten sieht das Schlafzimmer wie ein Ersatzteillager aus. ...Gelächter....

R: Das ist so: Wenn diese Leute anfangen abzulegen, hören sie gar nicht mehr auf. 3. Haus, Jungfrau Spitze 3 ist eine ähnliche Geschichte wie bei den Fische-AC mit Widder in 1 eingeschlossen. Da kommt einer und verkauft sich als demütige Jungfrau, ich sage es mal so böseartig, ist in Wahrheit aber ein stolzer Löwe. Das ist der Löwe im Schafspelz. Können Sie sich etwas darunter vorstellen? Und den läßt man natürlich gerne gewinnen, weil man denkt, der arme Kerl hat ja nichts und dann holt er sich genau das, was er eigentlich braucht. Einer der besonderen Eigenschaften von Löweaszendent ist deren ungeheurer Charme. Sehr charmant, von einigen unerlösten negativen Varianten abgesehen. Sie haben die Fähigkeit zum Charme, wenn ich jetzt die Spitze 3 in der Jungfrau habe, äußert sich der Charme in der Art und Weise, daß ich den anderen hochhebe. "So gut wie du, könnte ich das nie". Schon erklären Sie ihm Ihre geheimsten Geheimnisse und hinterher ist er doppelt so schlau wie Sie. Er wußte schon fast soviel wie Sie, nun weiß er noch das, was Sie auch wissen und nun weiß er unterm Strich doppelt soviel wie Sie. Sie merken es selbst gar nicht. Er hat einen Kampf gewonnen, ohne daß Sie wußten, daß Sie am fighten sind. Während beim Waage Spitze 3, Venus/Merkur, geht das ganze mehr über eine Art Scheinharmonie. Wir 2 Kumpel, wir wollen dieses oder jenes Problem klären. Wenn jemand ankommt und z.B. sagt: "Wie können wir denn unsere Finanzprobleme lösen?" Der davon spricht, hat die Geldprobleme, der andere nicht, dann können Sie davon ausgehen, das ist ein Löweaszendent, der jemanden sucht, der ihm seine Probleme löst. Verstehen Sie? Und das macht er so geschickt. Mit der Waage Spitze 3 läuft es eben eher auf der Art "wir zwei Kumpel" und der andere sagt: "Au ja, wenn der mich zum Kumpel macht, muß ich kräftig ackern, damit ich dessen würdig bin." Es ist ein bißchen umgedreht als das, was über das Jungfrauenschema läuft. Beim Jungfrauenschema lobe ich den anderen so hoch, daß er mir freiwillig sagt, wo seine wunden Stellen sind. Der Trick ist den anderen so hoch zu loben, daß es ihm peinlich wird und er beginnt, von seinen Macken und seiner Unvollkommenheit zu sprechen. Der andere bekommt dann seine Munition und weiß, wo die Schwächen liegen und kommt er darauf, kann man ihn entspannt zur Strecke bringen. Ich spreche jetzt von Wirtschaftskonkurrenz und ähnlichen Sachen. In Unternehmen ist es ja gängig, da finden die grausamsten Sachen statt. Einer hat einen Schreibtisch, den ich gerne hätte. Da gehe ich mit ihm ein Bier trinken. Ich gehe nicht mit, ihm weil ich ihn so nett finde, sondern weil ich seine Schwachstellen herausfinden möchte, wie ich ihn z.B. oben anschwärzen kann. Das ist in Firmen ein völlig übliches Vorgehen, machen alle. Und die es nicht tun, kommen jammernd zu mir, sie halten ihren Job nicht mehr aus, alle intrigieren und machen sich gegenseitig fertig. Kennen Sie nicht, Herr W.? Wie heißt es so schön? Ich bin heute so lateinisch, ich weiß auch nicht. "Homo Homine Lupus". "Der Mensch ist dem Menschen ein Wolf". Und das ist so.

T: Das ist noch harmlos. Sehr harmlos.

R: Ich freue mich ja, wenn ich Rückendeckung habe. Herr W. glaubt mir nicht, daß es so etwas gibt?

T: Ich glaube es schon

T: Ich habe noch eine Frage: Von der Struktur jetzt her. Man sagt, das 2. Haus Jungfrau, das 3. Haus auch Jungfrau, dann verhält er sich so oder er stellt sich in dieser Weise dar. Aber von der Thematik her, wenn er das 2. und das 3. Haus im selben Zeichen hat, müßte er doch auch ständig über seine Existenzsicherung reden?

R: Wenn er jetzt Haus 2 und 3 in der Jungfrau hätte?

T: Oder auch in irgendeinem anderen Zeichen...

R: Klar, bei Haus 2 und 3 im gleichen Zeichen ist es sicherlich so. Entweder kann ich mich gut präsentieren, ich muß irgend etwas haben, wo ich mich präsentieren, produzieren muß, um meine Existenzsicherung zustande zu bekommen. Ich denke, wir hatten das beim Krebs-AC, da gibt es das gleiche bei allen kleinen Häusern. Beim Krebs- AC gibt es das große Problem, das sind die schlimmsten Mimosen aller Zeiten, nichts gegen sie, ich liebe Krebs-AC, finde sie toll und faszinierend, aber erstmal sind sie mimosenhaft. Und mit Löwe Spitze 3 haben sie die große Klappe. Es ist eine blöde Kombination. Wenn ich nicht mag, daß mir jemand wehtut, sollte ich auch nicht meinen Mund zu voll nehmen. Wenn ich überall wo ich hinkomme, sage, das ist Quatsch, das geht so und so viel besser, das mußst du so machen usw., irgendwann bekomme ich zur Antwort, eben reicht es, lasse mich bitte alleine kochen in meiner Küche. Daraufhin bricht der Krebs-AC in Tränen aus. Er hat es ja nur gut gemeint, er präsentiert einen Löwen, obwohl er ein Krebs ist. Das ist die Grundspannung, aber das muß er tun. Deshalb fühlen sich die Krebs-AC mit ihrem Mond/Mars am AC auch immer bedroht. Sind sie selber schuld. Wenn ich mich in die Nesseln setze, piekt es halt. Das ist die Thematik beim Krebs-AC. Beim Löweaszendent ist es in der Hinsicht netter, weil wir sagen können, er hat von der Anlage her mehr Power, als er zeigt, als in die Sichtbarkeit kommt. Z.B. ein Politiker redet dann von der Sparsamkeit, womit er meint, gebt mir Euer Geld, damit ich mehr habe. Gebt nicht soviel aus, dann bleibt mehr für mich übrig. Er selbst gibt es auch nicht aus, sondern hat es optimal anlegt. Wenn ich die Selbstdarstellung nicht habe, dann klappt es mit der Existenzsicherung auch nicht. Völlig klar. Wir waren bei der Waagegeschichte.

T: Ich verstehe das nicht ganz. Es gibt doch Leute, die sich nicht darstellen können und trotzdem eine Existenzsicherung haben?

R: Diese Menschen haben dann aber nicht beide Hausspitzen im gleichen Zeichen. Oder es sind einfach Verlierer, gibt es auch. Daß einer einfach deshalb nicht zu Potte kommt, denn er kann das, was er hat, nicht präsentieren. Es gibt Leute, die können das nicht und es kommen andere, die holen sie auf ein Podest. Oder sie greifen die Idee auf und vermitteln sie. Wenn jemand Spitze 2 und 3 im gleichen Zeichen hat, der muß es selber machen. Wenn er das 3. Haus nicht sättigt, wird das 2. auch nicht satt und umgekehrt. Das Umgekehrte gilt auch, wenn ich auf irgendeinem Wege zu einem geordneten Besitz komme, dann kann ich mich auch nicht selber toll darstellen, denn ich besitze etwas. Wenn ich etwas habe, bin ich auch wer. Je nachdem, wie herum es man braucht. Und das mit dem Kumpelhaft, Charming, praktisch zum anderen sagen:" Du kannst jetzt auch mit auf mein Niveau heraufkommen", "Ich bin so nett". Daraufhin freut der andere sich; während bei der Jungfrau Spitze 3 ist es umgekehrt, man macht sich viel kleiner als man ist. Woraufhin der andere sich kleinmacht. In beiden Fällen wird der andere eigentlich ausgetrickst. Das ist im ersten Quadranten immer so. Im ersten Quadranten schaue ich, wie ich an meine Sachen herankomme. Und wenn Sie sich anschauen, wie Katzen sich gegenseitig über den Tisch ziehen, um z.B. einen Vorteil beim Futter zu bekommen, dann sollte man sich nicht wundern, wenn es beim Menschen noch ausgeprägter vorhanden ist. Ganz kurz noch reingeschnuppert ins 9. Haus. Wenn wir Waage

Spitze 3 haben, ist Spitze 9 im Widder, d.h. leben und leben lassen. Jeder soll nach seiner Fassung selig werden. Im sozialen Umfeld, die Einstellung, daß das Individuum widdermäßig gilt. Was wir auch sagen können, das Gute setzt sich durch, das Minderwertige geht unter. Das gibt es auch als Lebensphilosophie für dieser Konstellation. Was man immer hat, wir sagten das soziale Umfeld: Jemand, mit Widder Spitze 9, das gilt natürlich im verschärften Maß, wenn ich auch Mars auf der Spitze 9 habe, hatte in seiner Kindheit ein soziales Umfeld, daß in irgendeiner Weise aggressiv geprägt war. Wo Konkurrenzsituationen vorhanden waren, wie z.B. daß einfach in meiner Straße sich dauernd geprügelt wurde. Es kann umgekehrt sein, daß ich mich mit großer Anstrengung durchsetzen mußte, um akzeptiert zu werden. Es war eine Konfliktsituation im sozialen Umfeld, die mich geprägt hat.

T: Weil es nach 3 rüberspiegelt oder warum? Wieso Kindheit?

R: Erstmal werden Sie mit diesem Horoskop geboren. Sie können sich später ein anderes soziales Umfeld aussuchen. Sie können also sagen, der Widder Spitze 9 bedeutet einfach, ich bin nur mit Leuten zusammen, die Sportler oder Schachspieler sind, so ist der Widder in 9 auch abgedeckt. Als kleines Kind kann ich das nicht, habe aber schon ein soziales Umfeld. Genauso wie wir die geistigen Werte, die ich von meinen Eltern mitbekommen habe, die Tradition, an die ich eingebunden bin, eben im 8. Haus finden. Später mache ich meine eigenen Werte daraus, was entweder die Gegenposition ist oder die Weiterentwicklung der alten. Auf alle Fälle ist es nicht unabhängig von der Prägung, die ich mitbekommen habe. Wenn ich die Jungfrau Spitze 3 habe, dann habe ich die Fische Spitze 9. Welche Weltanschauung habe ich, welches soziales Umfeld hatte ich?

T: Ein chaotisches, nicht definiertes Umfeld. Oder ohne Strukturen.

R: Ein soziales Umfeld ohne Strukturen, mag sein. Ein soziales Umfeld, was irgendwie eigentümlich war, in dem ich vielleicht auch nicht beachtet wurde, das ist der negative Aspekt. Das Positive mag sein, ein soziales Umfeld, in dem ich nicht dumm aufgefallen bin. Mit Widder Spitze 9 falle ich im sozialen Umfeld immer dumm auf. Das ist bei männlichen Wesen so. Anwesende Männer können es vielleicht aus ihrer Schulzeit bestätigen. Männliche Jugendliche unter sich haben immer Konkurrenzsituationen, wenn ein Neuer hinzukommt. Eine der ersten Aktionen ist, daß man mit dem Neuen ein bißchen rauff. Man sieht gleich, der wehrt sich nicht, wunderbar dann können wir ihn noch treten. Sind wir im Schwimmbad, tauchen wir ihn ein bißchen unter, bis er keine Lust mehr hat und sich vielleicht doch wehrt. Und dann macht es ja noch mehr Spaß, ihn zu piesacken. Oder umgekehrt, der Neue ist einer mit doppelt so dicken Armen wie ich, haut ruckzuck zurück, und beeindruckend sagt man: "Wow, der ist ja echt in Ordnung." Mit ihm kann man ins Schwimmbad gehen, taucht ihn gar nicht unter, und er zeigt uns, wie man einen Kopfsprung vom 10m Brett macht. Kennen Sie das alles nicht? Unter Frauen läuft das auf anderen Ebenen ab. Immer dann, wenn Sie nur Frauen oder nur Männer beieinander haben, kommen immer grausliche Sachen raus. So schlimm wie es ist, wenn man eine gemischte Gruppe hat. Es kann eine Konkurrenzsituation im Balzverhalten geben, aber insgesamt benimmt man sich einfach anständiger, weil man sich mehr beobachtet fühlt. Man hat dauernd 7. Häuser mit dabei. Während, wenn man sich innerhalb einer Geschlechtsgruppenzugehörigkeit aufhält, dann sitzen sie praktisch alle in ihrem 1. Haus, um einen Trog versammelt und prügeln sich um den. So ähnlich mag man sich das vorstellen.

T: Was ist der Unterschied zwischen Neptun - Fische - 12. Haus?

R: Eine schöne Frage. Einige Astrologen in den USA haben damit begonnen, in Deutschland wahrscheinlich Herr Döbereiner, ich weiß es nicht genau, die gesagt haben, wir fassen Analogieprinzipien zusammen z.B.: Widder - Mars - 1. Haus . Diese Vorgehensweise habe ich übernommen, weil ich sie für sehr sinnvoll halte. In der Astrologie haben wir eine ungeheure Vielzahl von Deutungselementen. Um sich eine Übersicht zu verschaffen, müssen wir erst einmal vereinfachen. Wir werfen die ganzen Brocken zusammen. Nur müssen wir dann in einem nächsten Schritt, und das geht mittlerweile durch die Vereinfachung verloren, es wieder auseinander sortieren, um zu sagen, wo sich die einzelnen Bereiche unterscheiden. Grundsätzlich ist es nicht so leicht. Es gibt durchaus Bereiche, wo ich mich auch hinsetzen und eine Weile darüber nachdenken muß, wie das zusammenhängen könnte. Der grundsätzlichsste Unterschied ist der, daß die Planeten immer aktive Prinzipien sind. Denken Sie an die Topfpflanzen. Übertragen ist das Haus die Blumenerde, das Zeichen der Blumentopf, der Planet die Pflanze im Blumentopf. Ein Beispiel: Steinbock steht Spitze 9, dann haben Sie einen kleinen Blumentopf mit sehr viel Erde drin. Steht zudem, Saturn im Haus 9 , wäre es ein kleiner Blumentopf mit sehr viel Erde drin und in ihm wächst ein Kaktus. Daß Kaktus Steinbock ist, wissen Sie? Ich habe es schon oft erzählt. Schenkt jemand Ihnen beim ersten Rendezvous einen Kaktus , dann vergrault er Sie damit, aber eigentlich will er Ihnen damit sagen, daß er Sie am liebsten heiraten würde. Klar, er möchte auf Dauer und formal usw.

T: ...durch alle Dürreperioden...

R: ...zusammenhalten, nichts an sich rankommen lassen. Eigentlich werden die Kakteen immer so lieblos analogisiert. Dabei benutzen fast alle Damen abends vorm Einschlafen so einen halben Kaktus und cremen ihr Gesicht ein. Dieses Aloevera ist auch nichts anderes als eine Kaktusmilch.

T: Kann man davon auch ableiten, daß alle Kakteenliebhaber mit einer riesigen Sammlung von Kakteen Steinböcke sind?

R: Nein, soweit nicht. Aber man kann davon ausgehen, daß ein Kakteenliebhaber immer eine Abgrenzungsproblematik hat. Wenn einer ein Kakteenliebhaber ist, und der sagt, er möchte nicht, daß Du meinen ganzen Kühlschrank leer ißt, antworten Sie einfach, macht nichts und machen sich über den Pudding her. Er steht völlig hilflos daneben und weiß nicht mehr, was er tun kann. Er setzt Ihnen eine Grenze, Sie beachten diese nicht, und dann ist er einfach erledigt, er kann sich nicht mehr wehren. Tun Sie dies nicht bei jemanden mit einer Widderdominanz. Der kann sich wehren. Aber ein Kakteenliebhaber wird damit Probleme haben. Er wird höchstens ein bißchen zetern, aber das sind eigentlich Rückzugsgefechte. Sie müssen die gleichen Spielregeln akzeptieren, damit er kann, und dann kann er sich genügend abgrenzen. Wenn Sie das nicht akzeptieren, wird es schwierig. Umgekehrt gibt es auch Kakteenliebhaber, die sich grundsätzlich abgrenzen und kontaktscheu sind. Lassen wir das, es ging nur ums Grundprinzip Häuser, Zeichen, Planeten. Die Trennung zwischen Häuser, Zeichen auf der einen Seite und Planeten auf der anderen Seite ist insofern am leichtesten, weil wir sagen können, Planeten sind immer aktive Prinzipien. Sie machen immer etwas, Häuser und Zeichen machen nie etwas.

T: Aber die Häuser geben den Rahmen vor!

R: Stimmt. wie bei einem richtigen Haus auch. Stellen Sie sich vor, in einem Haus passiert erst dann etwas, wenn ein Lebewesen darin wohnt, sei es nur eine Ratte. Wenn niemand in

diesem Haus wohnt, passiert im Sinne etwas Lebendigen eigentlich nichts. Da kann man nur noch sagen, wie es dem Vermieter geht, das wäre in dem Fall der Häuserherrscher.

T: Die Abgrenzung müßte dann der Blumentopf sein und nicht die Erde?

R: Das sind jetzt verschiedene Ebenen. Der Blumentopf an und für sich ist nur eine Analogie. Alles, was begrenzt, ist immer saturnin. Wenn ich z.B. eine Tür zumache, ist diese im Sinne von da hört es auf und dort fängt es an, auch saturnin. Nur die Topfpflanze muß ja irgendwo aufhören. Da ist die Begrenzung, das Saturnprinzip haben wir jetzt eben beim Kaktus, die Pflanze selber. Aktiv weiter, da wächst etwas drin. Noch mal, Planeten = aktiv, Häuser, Tierkreiszeichen schaffen Rahmenbedingungen, geben Nährboden. Wenn Sie einen Kaktus in Sonnenblumenerde setzen, ich vermute einmal, daß tut ihm gar nicht gut. Genauso, wenn Sie eine Sonnenblume in Kakteenerde setzen, wird es auch nicht so optimal passen. Aus der Sonnenblume wird kein Kaktus werden, nur weil sie in der falschen Erde hockt. Aber sie kümmert ein bißchen vor sich hin, wird nicht so groß wachsen usw.. Ich glaube, der Punkt ist leicht zu verstehen. Hinzukommt, daß die Planeten auch inhaltlich leichter abgrenzbar sind als Zeichen und Häuser, da sie in ihrer Wirksamkeit immer komplexer sind. Jeder Planet gehört zu mindestens 2 Häusern, d.h. er beinhaltet immer die beiden Prinzipien. Merkur ist nicht nur Haus 3 oder Zwilling auch wenn wir in der zeitgenössischen Astrologie eigentlich diese Verkürzung gemacht haben, daß der Merkur nur noch so interpretiert wird, als hätte er nur mit den Zwillingen zu tun. In Wirklichkeit hat er mit der Jungfrau sogar noch mehr zu tun. Von der antiken Astrologie her ist er der Tagherrscher in der Jungfrau, und der Tagherrscher war immer das Wichtigere als der Nachtherrscher. Wir können somit sagen, der Merkur hat sowohl das Dienende, sowohl das Anpassende in Umweltbedingungen an sich, als auch jetzt das Sprachliche, das Kommunikative, Selbstdarstellende, Vermittelnde, und was es sonst noch dazu gibt. Die Planetenbedeutung ist immer größer, vielschichtiger, differenzierter, als dies bei einem Haus oder bei einem Zeichen der Fall ist. Der Planet ist immer doppelt. Er hat immer die Bedeutung der beiden Häuser, bzw. der beiden Zeichen, die er beherrscht. Z.B. hat der Neptun immer die Analogien zu Haus 9 und die Analogien zu Haus 12 in sich enthalten.

T: Und bei Sonne und Mond?

R: Bei Sonne und Mond ist es genau das gleiche. Wir von der Schule für TPA sind die einzigen auf der Welt, Sie gehören also zu einer kleinen, aber feinen Elite, die sagen, die Sonne ist der Zweitherrscher vom Krebs. Alle fragen erst einmal erstaunt: "Sonne und Krebs?" Wann steht die Sonne am allerhöchsten am Himmel? Wann ist es am sonnigsten?

R: Wenn die Sonne auf 0 Krebs steht, ist der längste und hellste Tag des Jahres. Ganz einfach. Wir haben die Parallelzeichenherrscher bei Löwe und Krebs, wo wir sagen können, z.B. Herzbeschwerden sind ein Aspekt des Zeichens Löwe. Habe ich jedoch ganz schlimme Herzbeschwerden, dann sind wir im Krebs. Dort hole ich mir den Gegenpol. Das ist so ähnlich wenn Sie Knochenprobleme haben, das könnten Sie im Zeichen Steinbock finden. Sind die Knochenprobleme aber ganz schlimm, dann sind Sie im Parallelzeichen, in diesem Fall im Wassermann. Was läßt sich sonst noch sagen? Nehmen wir z.B. die klassischen Entsprechungen der Hausanalogien: 3. Haus = die Geschwister, die kurzen Reisen etc. Das gilt nicht für Zwillinge, die konkreten Personen- und Ortsentsprechungen, oder daß wir z.B. sagen Haustiere = 6. Haus, wenn es Nutztiere sind. Plüschtiere, Vergnügungstiere sind 5. Haus. Diese Analogien sind immer häuserbezogen. Tierkreiszeichenanalogien sind dagegen allgemeiner, weniger konkret. Onkel, Tante, Schwester, Bruder etc. symbolisiert sich immer

in Hausanalogien, nicht in Zeichenanalogien. Allgemein können wir sagen: Tierkreiszeichen ist die allgemeine, die abstrakte, die kosmische, die kolorierende Ebene Die mundane, die erdhafte, die realisierende Ebene ist die der Häuser. Wir können das gerne ausführlicher im Einzelfall aufsplitten. Ich mache es nicht so gerne zu ausführlich, obwohl mich das Thema sehr begeistert, was aber sehr schnell zu allen möglichen Verästelungen führt. Es ist besser, wir greifen es immer wieder ein bißchen auf. Einfaches Beispiel: Selbstdarstellung in der Gesellschaft, das ist z.B. 12. Haus und kein bißchen Fische. Fische stellen sich nicht gesellschaftlich dar. Nur das 12. Haus. Neptun auch nicht. Neptun stellt nichts dar, Fische stellen nichts dar. Neptun ist immer mit Auflösungsprozessen verbunden. Da wo der Neptun hockt, begreife ich nichts, und das tut mir gut, weil es auch nicht wehtut. Im Unterschied zudem, wo der Pluto steht. Da begreife ich auch nichts, da tut es aber weh. Ich weiß nicht warum, aber an der Stelle schmerzt es mich immer, während beim Neptun ist es schön narkotisiert. Da wo Saturn hockt tut es auch weh. "Ich weiß auch warum, nur ich mag mich nicht darum kümmern, weil es so unangenehm ist." Ich weiß genau, ich müßte ins Krankenhaus zur Operation meiner Magengeschwüre, habe aber keine Lust, traue mich nicht usw.. Irgendwann erleide ich einen Magendurchbruch und sterbe daran. Es ist ein häßliches Beispiel, gleich nach dem Mittagessen, im Moment fällt mir nichts Netteres ein. Horoskope in südlichen Breiten Wenden wir uns nun den Horoskopern in südlichen Breiten zu. Es gibt verschiedene Kanäle zu lernen. Und da ich ein intellektueller Typ bin, zwingen Sie in der Astrologie auch immer in die intellektuelle Form rein, probieren wir heute eine andere, die Form taktil zu lernen. Einverstanden? Es ist nicht schwer, Sie dürfen sich nur nicht dabei albern vorkommen: Wir nehmen unseren Zeigefinger, drehen einen Kreis und gucken uns den von oben kurz an. Wir sehen, wir drehen alle nach rechts. Jetzt nehmen wir den Zeigefinger hoch, bis wir von unten gucken können und drehen weiter einen Kreis. Wie herum dreht es sich denn jetzt?

T: Nach links.

R: Sie haben jetzt anschaulich gesehen, daß ein und dieselbe Drehbewegung von oben betrachtet nach rechts herum geht, von unten betrachtet links herum. Sie können es beliebig wiederholen. D.h. wenn wir uns den Tierkreis von der nördlichen Halbkugel her betrachten, ist die Drehbewegung genau in der anderen Richtung, als wenn wir sie uns von der südlichen Halbkugel her anschauen. Es ist z.B. so, daß auf der südlichen Halbkugel, Sie kennen es wahrscheinlich, zunehmender, abnehmender Mond, auf der südlichen Halbkugel ist auch das umgekehrt. Wir sehen es genau von der anderen Seite, wir haben einen anderen Betrachtungswinkel. Im einen Fall sehen wir von oben auf den Mond herunter, im anderen Fall von unten auf den Mond hoch. Und dadurch verkehren sich die Sachen spiegelmäßig. Das gilt z.B. auch für die Jahreszeiten. Auf der südlichen Halbkugel ist heute Herbstanfang, wir haben in einem halben Jahr diesen Herbstanfang. Es ist genau eine Umdrehung um 180 Grad. Beginnt bei uns der Sommer, fängt dort der Winter an usw. Die Basis, an der sich das Ganze definiert, ist daß wir gesagt haben, der Tierkreis beginnt auf 0 Widder, 0 Widder ist der Schnittpunkt zwischen Ekliptik und Himmelsäquator. Vor 14 Tagen erst sollte ich wieder in einer Fernsehshow mit jemanden diskutieren, warum die Sternzeichen nicht da sind, wo die Astrologen meinen, daß sie wären. Das Dumme ist, die Astrologen wissen es auch nicht, aber Sie sollen es wissen: Tierkreiszeichen haben mit Sternbildern nichts zu tun. Sternzeichen gibt es nicht. Das sagt man so, passiert mir auch oft, aber es gibt nur die Sternbilder und die Tierkreiszeichen, beiden haben nichts miteinander zu tun. Außer daß sie ähnliche Namen haben. Meine Katze heißt Tiger, ist dennoch kein Tiger. Das Tierkreiszeichen heißt Widder und hat mit dem Sternbild Widder überhaupt nichts zu tun. Das kann herumrutschen, wie es will, der Beginn unseres Tierkreises ist präzise definiert mit dem Durchgang der Sonne durch

den Himmelsäquator. Ab da beginnt 0 Widder. Wie auch immer das Ganze laufen mag, und der Kreisanfang verschiebt sich von Jahr zu Jahr ein wenig, bedingt durch die sogenannten Präzision. Dadurch verändert sich das Verhältnis zu den Sternbildern, was uns überhaupt nicht interessiert. Es gibt eine Form von Astrologie, die beschäftigt sich nur mit den Sternbildern, und die Astrologen wissen sehr genau, wo welcher Fixstern ist, das ist die sogenannten siderische Astrologie, wie sie die Inder größtenteils betreiben, aber das soll uns nicht bewegen. Unsere Form der Astrologie arbeitet mit dem tropischen Tierkreis. Tropisch von Wendekreise, also 23 nördlich, 23 südlich, da wo die Sonne in ihrer Jahresbewegung ihren höchsten Punkt erreicht und wieder zurückmarschiert. Vereinfacht gesagt: Unser Tierkreis ist der zwölfgeteilte Sonnenlauf um die Erde oder, was rechnerisch völlig identisch ist, der zwölfgeteilte Lauf der Erde um die Sonne. Der 0 ist astronomisch präzise definiert. Jeder Astronom wird mit jedem Astrologen, der rechnet übereinstimmen, wann wir Frühlingsanfang haben: an unserem Punkt 0 Widder. 0 Widder liegen da, wo die Sonne den Himmelsäquator kreuzt und zwar in der Weise, daß sie dann anfängt aufzusteigen. Wenn wir hier den Äquator haben und hier die Sonne, dann steht sie hier und als nächstes bewegt sie sich nach oben. Sie kreuzt jeden Tag, es kommt auf den Punkt der Tag - und Nachtgleiche an. Das ist der 0-Punkt.

T: Die Sonnenbahn oder die Sonne persönlich?

R: Die Sonne persönlich, nicht die Ekliptik. Die Sonne steht persönlich am Himmelsäquator, und das nur zweimal im Jahr. Wenn wir jetzt von oben herunter gucken, sehen wir, da marschiert es hoch. Stellen wir uns vor, wir lebten hier unten, marschiert es nach unten und auf der gegenüberliegenden Seite da ginge es hoch, wenn es für uns runter geht. D.h. zwingend müssen wir sagen, auch wenn es für uns eine ungewohnte Vorstellung ist, auf der südlichen Halbkugel dreht sich die Tierkreisfolge um exakt 180 . D.h. wir haben tatsächlich für alle, auf der südlich Halbkugel geborenen Menschen, den Pluto zur Zeit im Stier, Neptun/Uranus im Krebs. Es ist eine völlige Umstellung, ist aber in sich schlüssig. Sie müssen einfach alles wie gehabt ins gegenüberliegende Zeichen setzen, dann stimmt es. Das gleiche machen Sie jetzt mit Ihrem MC. Wir errechnen das Horoskop wie gewohnt. Als Beispiel: Wir errechnen ein MC von 25 Schütze. Es dreht sich alles um 180 , folglich muß ich 25 Zwilling nehmen. Damit habe ich das MC. Jetzt habe ich den Ausgangspunkt, nehme meine Häusertabelle, schlage bei MC 25 Zwilling nach, nehme den Breitengrad der südlichen Breite aus der Tabelle raus, als ob es der nördliche wäre. Das wäre in diesem Falle praktisch 30 , ein AC von 26 Jungfrau, Spitze 2 etc., kann ich alles ablesen. Fassen wir es zusammen: 1. Alle Planeten ins gegenüberliegende Zeichen setzen., 2. Das, was ich als MC habe, zum IC, das IC zum MC machen. 3. In der Häusertabelle unter dem passenden Breitengrad nachschlagen, die MC-Position steht jeweils oben auf der Buchseite, und die übrigen Hauspositionen ablesen. Dann stellen Sie fest, daß das so entstandene Horoskop komplett anders aussieht als das, was Sie bisher hatten. Formal ist es korrekt. Ich war selbst hin und her gerissen, ob das wirklich so geht oder ob die gängige Weise richtig ist. Witzigerweise berechnen die meisten Astrologen auf der südlichen Halbkugel ihre Horoskope so, als wenn sie sich auf der nördlichen befänden.

T: 1930 wurde in Kapstadt darüber tatsächlich abgestimmt. Es war ein Thema derzeit, und mit der Mehrheit auf irgendeinem Konzil ist entschieden worden, wir bleiben bei der Sichtweise der nördlichen Halbkugel.

R: Das wäre genauso, würde man darüber abstimmen, ob es den lieben Gott gibt oder nicht. Sagt die Mehrheit, ihn gibt es nicht, folglich gibt es ihn nicht. Über Wahrheiten kann man

schlecht abstimmen. Ein kluger Mensch sagte einst: "Wenn ich Recht habe und 50 Millionen Menschen haben Unrecht, bin ich dennoch eine Mehrheit von einer Stimme, die anderen zählen nicht, sie haben Unrecht." Auf die Problematik kam ich im Rahmen eines Workshops. Ein Teilnehmer war auf der südlichen Halbkugel geboren. Er hatte mit diesen gängigen Computerprogrammen sein Horoskop berechnet und versuchte ständig, es zu korrigieren. Mit dem MC hat es immer super geklappt. Es verändert sich an den Kritischen Graden nichts, wenn ich es jetzt südlich oder nördlich nehme, nur die Bewegungen vom Aszendenten stimmten nicht. Daraufhin wurde es für die südliche Halbkugel neu gerechnet und aus seinem Widder-AC wurde ein Skorpion- AC. das hat den Teilnehmer auch erstmal umgepustet. Ist klar, wenn Sie 20 Jahre mit einem Widder-AC gelebt haben und von einer Sekunde zur nächsten sind Sie ihn los, müssen Sie mit dem Schock klarkommen und nun paßten auch die Auslösung über den AC. Gibt es noch Fragen?

T: Das aufgesuchte MC in der Häusertabelle, werden die abgelesenen Häuserspitzen auch umgedreht?

R: Nein, die lesen Sie normal ab. Es ist schon über das MC 180 gedreht. Sobald Sie das MC haben, behandeln Sie es wie ein normales Horoskop, es wird nichts mehr verändert. Sie lesen präzise unter dem zuständigen Breitengrad die Werte der einzelnen Hausspitzen ab.

T: Was mich jetzt wundert ist, daß die Leute auf der südlichen Halbkugel eine falsche Astrologie gemacht haben....

R: ... sie machen es nicht nur auf der südlichen falsch....

T: Ich meine von der Häuserordnung und daß es dann trotzdem funktioniert?

R: Es funktioniert ja auch nicht. Ich habe recht jung angefangen, Bücher zu publizieren, Seminare zu halten, und es ging mir ähnlich. Ich saß schweißüberströmt da und habe mich gefragt, wie ich es fertigbringe, die bisherige Berechnungsform in Frage zu stellen. Ich habe meine Sachen in weiten Bereichen sehr ausführlich überprüft. Ich habe manche Theorien im Mondbuch an fünftausend Horoskopen überprüft und habe etwa 5-6 Jahre nur an der Datensammlung zu diesem Buch gearbeitet. Das macht heute keiner in der Astrologie. Wenn Sie nicht interpretieren können, macht es nichts wenn Sie mit einem falschen Horoskop arbeiten. Es kann alles verkehrt sein: falsche Häuser usw. Das nächste ist, daß die meisten Astrologen sehr stark planeten- und zeichenorientiert arbeiten. Das ist ungefähr so, wie wenn man in eine Kneipe geht, weil die Bierdeckel so schön sind. Das Essen ist grauenhaft, die Getränke sind auch nicht in Ordnung, aber die Bierdeckel gefallen einem. Es ist natürlich auch ein Gesichtspunkt, aber der Kern sind nun einmal die Häuser. Es ist der Kristallisationspunkt, wie die Sachen auf die Erde herunterkommen, sich etwas konkretisiert, wie etwas individuell wird. Es interessiert uns ja nicht, was alle Männer oder alle Frauen miteinander gemeinsam haben, uns interessiert doch als erstes, was uns unterscheidet. Das macht die Individualität aus. Bei der Sonnenstandsastrologie geht das z.B. verloren. Zum zweiten werden am liebsten die Aspekte verwendet, und die ändern sich nicht. Jemand interpretiert mit wachsender Begeisterung sein Mond/Jupiter Quadrat oder Sonne/Saturn Trigon das hat er aber auch, wenn wir die gegenüberliegenden Zeichen nehmen. Deshalb konnte eben seinerzeit so entspannt darüber abgestimmt werden, weil man bis zu einem gewissen Grad der Meinung war, daß es sich eh nicht viel ändert. Der Grenzfall, der die Geschichte problematisch macht ist wenn jemand direkt am Äquator geboren ist. In dem Fall kann man tatsächlich nur sagen, ähnlich wie beim Composit, es gilt beides.

T: Die Menschen sind nicht lebensfähig.

R: Die sind lebensfähiger als andere. Sie sind so zentriert, sind schon so ausgeglichen, bevor sie etwas getan haben. Das ist ja das Problem dabei. Hier müssen Sie beide Positionen nehmen. Genauso wie die Ekliptik in sich gespalten ist. Die eine Hälfte des Jahres nördlich, die andere Hälfte des Jahres südlich. Da müssen Sie sagen, der Mond steht im Steinbock und im Krebs. Ist jemand nun 3 Meter nördlich geboren, würde es heißen, der Mond steht zu 95% im Steinbock und zu 5% im Krebs. Ab einem gewissen Punkt wird es haarig. Es gibt überall, in der Natur, Wissenschaft usw. Grenzfallprobleme, und nur weil ein Grenzfall Probleme aufwirft und nicht lösbar ist, heißt das nicht, daß die anderen Fälle nicht funktionieren. Einfaches Beispiel. Sie erinnern sich vielleicht von den Dimensionen her, daß gesagt wurde, eindimensional ist immer eine Linie. Sie ist eine Folge von Punkten, zweidimensional ist immer eine Fläche, dreidimensional ist ein räumlicher Körper. Ein Mathematiker konnte beweisen, daß es eine Kurve gibt, die aus einer Linie besteht, die eine Fläche vollständig ausfüllt. Nehmen einen Stift, zeichnen Sie eine Linie ganz eng immer wieder hin und her, rauf und runter, schmieren somit die Seite voll. So haben Sie eine Fläche. Bei einem Punkt ist es ein Problem, er hat keinerlei räumliche Ausdehnung, so ist er definiert. Jetzt kann man beweisen, obwohl keine räumliche Ausdehnung vorhanden ist, so unendlich viele Punkte auf die Fläche fallen, und zwar immer exakt so nah nebeneinander, daß sie doch die Fläche füllen. Da sagen die Mathematiker, daß ist ein Grenzfall, ist interessant als Anekdote für die Praxis. Das braucht uns nicht zu belasten, obwohl es eigentlich ein Grundgesetz der Mathematik auf den Kopf stellt, nämlich, daß eine Dimension nicht in die andere überführbar ist. Da aber doch. Und so ist es in der Astrologie auch. Mit wachsender Kenntnis müssen wir den Mut zur Lücke haben, daß wir sagen, hier ist ein Problem, dort ist ein Problem, da wissen wir nichts, dort wissen wir nichts. Das können wir uns umso mehr leisten, wenn wir gleichzeitig wissen, aber da habe ich Ahnung, davon verstehe ich etwas und dort verstehe ich etwas. Jetzt kann jemand kommen und sagen: "Was machen Sie denn, wenn jemand in einem Raumschiff geboren ist, 500 Lichtjahre von der Erde entfernt im freien Universum usw.?" "Existiert er dann nicht?" Solche Fragen werden von Astronomen aufgeworfen und Sie antworten im lächelnd: "Naja wir können für den armen Kerl kein Horoskop berechnen. Leben wird er schon, astrologisch ist es nicht in den Griff zu bekommen, außer man macht das künstliche Konstrukt." Man bezieht es weiterhin auf die Erde, tut so als ob er auf einer Erdoberfläche geboren wäre und die Erde wäre jetzt ungeheuer groß. Können Sie sich das vorstellen? Man kann auch Winkelverhältnisse berechnen, wo Häuser zustande kommen usw. Es macht überhaupt nichts, man gewinnt dadurch nur, wenn man an bestimmten Stellen sagt, daß man es nicht weiß. Das gibt es in der Wissenschaft auch. Jemand, der behauptet, alles zu wissen, hat vermutlich von gar nichts eine Ahnung. Man darf gerne auch in einem so faszinierenden Gebiet wie der Astrologie, die so vieles erklären kann, sich darauf freuen, daß es noch kleine unerforschte Ecken gibt, in die man hineinwachsen kann, und jemand die ultimative Lösung zum entsprechenden Problem der Menschheit entdeckt. Wenn schon alles gelöst ist, fehlt jede Motivation, etwas in Bewegung zu bringen.

T: Haben Sie trotzdem noch einmal von sich aus ein richtiges Beispiel, um das abzurunden. Und dann noch eines: die Darstellung der Horoskope, die ist meines Erachtens entgegengesetzt den tatsächlichen Sichtverhältnissen im Süden. Bei uns im Norden, wenn wir die Bahn der Sonne verfolgen, geht die Sonne linker Hand auf. So sind auch unsere Horoskope gezeichnet, wenn wir eine aufgehende Sonne am AC haben, steht sie links. Im Süden ist es aber ganz anders, weil wir nach Norden ausgerichtet sind um die Sonnenbahn zu

verfolgen, müßte der AC eigentlich rechts liegen. Da wird es nicht gemacht, es wird wieder zurückgedreht, damit wir unsere Sichtverhältnisse haben.

R: Bei der jetzigen Darstellungsweise, die ich beschrieben habe, schon. Nehmen wir ein Beispiel, was wir schon behandelt haben. Nehmen wir kurz das Horoskop von Willy Brandt. Horoskopzeichnung Willy Brandt Sonnenaufgang rechts, am AC geht die Sonne auf. Wenn das ein Horoskop wäre, das falsch auf die südlichen Breiten berechnet wäre, hätte ich den makaberen Zustand, daß die Sonne beim Sonnenaufgang sich in der Gegend des Deszendenten befände, was ihr Platz wäre, wenn sie untergeht. Und um 12 Uhr mittags würde sie am IC stehen. Wenn die Sonne im Krebs steht, Sommerzeichen, haben wir auf der südlichen Halbkugel tiefsten Winter. Deshalb sind die Sachen da überhaupt nicht stimmig. Machen wir uns den Scherz und nehmen wir an, Herr Brand wäre genau unter den angegebenen Breitengraden auf der südlichen Halbkugel geboren. Zuerst plazieren wir alle Planeten genau in die gegenüberliegenden Zeichen. Die Sonne von 25 58' Schütze nach 25 58' Zwilling, den Mond von 27 31' Löwe auf 27 31' Wassermann usw. Als nächsten Schritt nehmen wir das MC, 3 08'14" Steinbock, drehen es um 180°, steht es genau auf 3 08'14" Krebs. Nun hat es sich schon ausgedreht. Nun sehen wir in der Häusertabelle, sehr zu empfehlen "Die globalen Häusertabellen nach Placidus", unter MC 3 08' Krebs und lesen unter Breitengrad 53 52, rund 54 nach und kommen auf 2 44' Waage. Wir sind schon im gegenüberliegenden Zeichen, aber nicht auf dem gleichen Grad. Wenn der Widder schon etwas weiter wäre, es ist ein schnell aufsteigendes Zeichen, hätte es schon Skorpion sein können. Also AC ist 2 44' Waage, Spitze 2 ist auf 26 30' Waage, da sehen wir die Spitze 2 im Stier hätte eigentlich in Skorpion fallen müssen. Die Spitze 3 haben wir auf 26 30' Skorpion, Spitze 11 auf 10 30' Löwe und die Spitze 12 auf rund 10 Jungfrau.

T: Hätte jetzt das Computerprogramm bei der Berechnung für südliche Breiten wenigstens den AC auf den Grad genau richtig berechnet?

R: Nein, es berechnet so, als wenn man in nördlichen Breiten geboren wäre.

T: Kann man nicht einfach 12 Stunden dazu zählen, ich hörte davon?

R: Das ist ein Rechentrick. Sie können genauso gut 12 Stunden Sternzeit dazuzählen oder abziehen, Sie kommen auch aufs gegenüberliegende MC und berechnen dann die Häuser. Aber an den Planetenpositionen verschiebt sich nichts, die Uhrzeit stimmt ja. Die Stelle, auf der sich ein Planet auf der Ekliptik befindet, verändert sich nicht. Nur der Betrachtungswinkel verändert sich.

T: Ich meine die Hausspitzen.

R: Bei den Hausspitzen, stellen Sie es auf den Kopf und machen das MC zum IC und gucken normal in der Häusertabelle unter dem entsprechenden Breitengrad nach. Wenn Sie mir nicht glauben, am Anfang "Der globalen Häusertabellen" ist es noch einmal ausführlich beschrieben. Ihre gehäuften Fragen sind interessant, es hat nie einen Menschen bewegt. Damit ist das Thema abgeschlossen. Machen wir weiter bei unserem armen Löweaszendent. Spitze 3/9 hatten wir behandelt. Horoskop Nr. 6 (?) Kommen wir zur Spitze 4, hier im Skorpion, als Konstellation Mond/Pluto, d.h. ich bin im Emotionalen radikal. Es gibt es bei mir nicht, daß mir etwas ein bißchen gefällt oder ein bißchen nicht. Bei den Löweaszendent geht alles nach dem Schwangerschaftsprinzip. Entweder schwanger sein oder nicht, ein Zwischendrin gibt es nicht. Es gibt auch nicht ein bißchen tot, entweder ganz oder gar nicht. Sieht man sich die

übrigen Konstellationen an, kann man schlußfolgern und grundsätzlich davon ausgehen, daß ein Löweaszendent immer eine besondere Mutterthematik hat. Besonders in dem Sinne, daß die Mutter ideologisiert wird als die Größte, Beste und das Tollste, andersherum auch, daß man sagt, meine Mutter ist eine Hexe. Immer wenn ich sie brauchte, war sie nicht da. Ebenso hat dieser Mensch mit hoher Wahrscheinlichkeit bis zum Erreichen der Pubertät zumindest eine schwere Mittelohrentzündung gehabt, so daß er auf einem Ohr halb taub ist. Das ist immer eine Entsprechung der Mond/Pluto Geschichte. Hatte er das nicht, kann die Mutter nicht so wild gewesen sein. Um die Qualität, die Verwirklichungsebene herauszufinden, kann man es mit dieser Konstellation ein bißchen eingrenzen.

T: Das verstehe ich jetzt überhaupt nicht...

R: Mond/Pluto ist die Unvollständigkeit im Empfinden. Bei Pluto ist mir immer etwas amputiert worden. Bei Mond/Pluto fehlt mir etwas an Zuwendung und warum? Mond/Pluto Analogie: Meine Mutter ist ein bißchen psychotisch, hat lebensfeindliche Vorstellungen.

T: Wieso amputiert?

R: Pluto ist immer eine Amputation. Der Teufel mit dem Pferdefuß, ein Bein fehlt ihm. Die Piraten haben immer ein Auge, das Böse ist immer unvollständig. Das Unvollständige am Bösen ist nicht das Schlimme. Das Schlimme ist, daß er sich die Vollständigkeit auf Kosten anderer holt. Z.B. beim Aidsvirus. Ein Aidsvirus ist alleine nicht lebensfähig, deswegen zerstört er den menschlichen Organismus. Oder Pilze, Parasiten, Viren überhaupt, bedienen sich anderer. Vampire ist auch eine Plutoanalogie. Die haben einfach einen gestörten Stoffwechsel. Käse können sie nicht verdauen, sie benötigen Vorverdautes, in diesem Falle Blut, und damit entsteht das Böse. Ich nehme mir etwas vom anderen, das er mir nicht geben mag. Deshalb, das Böse = das Unvollständige.

T: Wenn ich das als AC habe, kann ich in diese Interpretation nicht hineingehen. Das würde heißen, in der Anlage wäre ich ständig unvollständig.

R: Das ist auch so. Die Skorpion-AC sind die stärksten Aszendenten überhaupt. Das sind die, die sich aus einer Unvollständigkeit herausnehmen, sich es über die Begegnung zu holen. "Du bist daran schuld, daß meine Mutter mich nicht liebte", sagt die Frau zum Ehemann, weil sie einen Skorpion-AC hat, obwohl die beiden sich erst fünf Jahre nach dem Tod der Mutter kennengelernt haben. Das bringt nur ein Skorpion-AC fertig, Stier steht am Deszendent: Die Existenzsicherung holen sie sich über die Begegnung, weil sie in ihrer eigenen Triebstruktur unvollständig sind. Der Skorpion-AC lebt aus dem Grundinstinkt des Unvollständigseins heraus. Was eine ungeheure Sogwirkung hat. Ein guter Skorpion-AC bringt in seiner Umgebung jeden dazu, alles zu unternehmen, damit er vollständig wird. Es ist eine Faszination, alle kommen, um ihm beizubringen, was ihm noch fehlt.

T: Ist das die Faszination, die jemand ausstrahlt?

R: Ja. Es gibt doch diesen Irren in der USA, der meint, er sei der älteste Sohn Gottes. Das ist die neue Form von Größenwahn. Früher sagte einer: "Ich bin Napoleon", aber jetzt kommt er an uns sagt: "Ich bin der große Bruder von Napoleon". Ich bin viel besser als Napoleon. Jetzt sagt dieser Irre, er ist der älteste Sohn Gottes, auf gut deutsch, Jesus Christus ist ein Gartenzweig neben ihm. Es ist ungeheuerlich. Der Wahn, Jesus Christus zu sein, ist schon toll genug. Und daß man sagt, ich bin noch eine Nummer größer, das hat was. Ab einem gewissen

Grad des Abgedrehtseins, hat es wieder eine Faszination. Dieser Mensch lebt in seiner Psychose. Und diese Psychose ist dadurch, daß sie aus einer Unvollständigkeit heraus entsteht, für andere faszinierend. Die übernehmen das System, decken es mit ab. Wie bei Jim Jones, Tausende von Menschen haben seine Depressionen gelebt, um ihn vollständig zu machen. Sie haben sich umgebracht, weil er depressiv war. Die Unvollständigkeit bedarf des anderen. So wie der Vampir dringend Menschen und deren Blut benötigt. Sie würden die Menschen niemals ausrotten und sich freiwillig um ihre Nahrungsquelle bringen. Deshalb kann man davon ausgehen, bössartige Viren sind immer Mutanten, Uranus/Pluto. Viren, die ihre ursprüngliche Form verlassen haben. Viren sind nicht darin interessiert, ihren Wert zu zerstören. Folglich brauche ich, um vollständig zu sein, den anderen. Ich muß den anderen faszinieren, an mich binden, überzeugen können. Kann ich das nicht, wird auch nicht die notwendige Sogwirkung entstehen und damit bin ich nicht lebensfähig. Ich bin dringend auf den anderen angewiesen. Die Mistel kann nicht existieren, wenn es nicht die Bäume gibt, auf denen sie wachsen kann. Deshalb hilft die Mistel auch gegen Krebs. Sie ist auch eine Plutoanalogie. Z.B. die sogenannten charismatischen Persönlichkeiten, die zu einem Seminar 300 - 400 Leute anziehen und alle begeistern, da müssen Sie vorsichtig sein. Das sind nämlich alles Plutoniker. Einer, der Ihnen in 5 Minuten klarmacht, so ist es und nicht anders, und sie glauben ihm das und beten ihm Wort für Wort nach. Das ist ein Plutoniker. Damit verkauft er eine Unvollständigkeit als Vollständigkeit. Das ist das Böse, damit benutzt er Sie, bedient sich Ihrer. Sie merken es gar nicht. Seelenvampirismus. Das ist einer mit der Gründe, warum ich vor Ihnen soviel herumkaspere, um solche Prozesse zu verhindern. Wird man zu sehr ernst genommen, zerstört man sich letztendlich selber. Es ist ein ungesunder Vorgang, Sie zwingen sich immer mehr rein, werden immer mehr in die Gottähnlichkeit rein geschubst von den Leuten, die Sie sich herangezuechtet haben. Damit zwingen Sie sich immer mehr in eine Unvollständigkeit, die Sie als Vollständigkeit verkaufen müssen. Sie dürfen sich nicht mehr irren. Als gottähnliches Wesen darf Ihnen das nicht passieren.

T: Ist Baghwan so ein Beispiel?

R: Ich weiß zu wenig über ihn. Ich habe Probleme, wenn jemand schwerer Asthmatiker ist, valiumsüchtig und impotent ist, von allen möglichen Ängsten zerfressen ist, was alles wirklich bei ihm nachweisbar ist und sich dann als Gott verkauft. Baghwan heißt ja Gott. Es ist schon eine gewisse Hybris. Auf der anderen Seite hat er selber versucht, sich dauernd auf die Schippe zu nehmen. Er hat sich so gut ausgetrickst, daß es die anderen wieder geglaubt haben. Er sagte ja. "Ich bin ein Narr". "Ich belüge Euch ununterbrochen". Was dazu geführt hat, daß sie ihm noch den allerletzten Mist geglaubt haben. Er hat sich selber so persifliert, daß die Persiflage ernstgenommen wurde. Genauso, daß er 365 Rolls Royce, für jeden Tag einen, haben wollte. Aus der Karikatur wurde Ernst. Und das ist der gefährlichste Vorgang. Aber sonst weiß ich zu wenig von ihm. Er war auf jeden Fall eine spaßige Erscheinung. Er hat eine der besten Arbeiten über Heraklit geschrieben, die es überhaupt gibt, wurde auch in philosophischen Kreisen vollkommen anerkannt. Er war ursprünglich Philosophieprofessor und ist von der Theorie in die Praxis.

T: Können Sie noch erklären, wovon die Unvollständigkeit des Zeichens herkommt? Wie haben Sie diese hergeleitet. Inhaltlich, warum ist das so?

R: Pluto ist die Form, das Perfekte. Das Perfekte ist genau das, was es in Wirklichkeit nicht gibt. Wenn ich etwas als "perfekt" verkaufe, was es nicht ist, dann bin ich ein bißchen so wie der Pro....(?). Was rechts und links übersteht, schneide ich einfach ab. Damit beschneide ich etwas Lebendiges und erzeuge eine Unvollständigkeit, um eine Scheinstimmigkeit zu

erzeugen. Es gab einen Esoteriker, der sehr wenig über Astrologie wußte, hielt er aber einen Vortrag über Astrologie und hat jeder gedacht, wie habe ich bisher an diesem Thema zweifeln können. Jeden kritikfähigen Punkt der Astrologie hat er weggelassen, alles was möglicherweise widersprüchlich war, was lebendig, organisch war, hat er in eine Form reingepreßt, daß es schlüssig ist. scheinplausibel. Damit habe ich eine Unvollständigkeit, die das Böse dadurch repräsentiert, daß das Unvollständige als Vollständigkeit verkauft wird. D.h., ich beklauge den anderen um die Anteile, die mir eigentlich noch fehlen. Habe ich jetzt Mond/Pluto in 4, kann es eine Problematik sein, die ich mit meiner Mutter habe. Meine Mutter ist aus sich heraus an einer bestimmten Stelle unvollständig und benutzt mich als Kind dazu, die Vollständigkeit dort zu erzeugen, wo sie ihr fehlt. Sagt die Mutter: "Ich habe Angst davor, alleine zu sein, Kind bleibe hier", ist es in Ordnung, aber darum geht es nicht. Bei Mond/Pluto wird ja nicht gesagt, ich bediene mich des anderen, sondern einer mit Mond/Pluto bedient sich des anderen, ohne daß der andere weiß, daß sich jemand seiner bemächtigt. Das ist das gefährliche. Der liebe Gott ist fair. Wir bekommen immer die Konstellationen mit ins Horoskop, die uns die Möglichkeiten eröffnen, mit dem klarzukommen, was uns als mögliche seelische Belastungen das Leben schwer machen könnte. Das bedeutet, mit Mond/Pluto habe ich die Möglichkeit, mich diesem Seelenvampirismus zu erwehren, indem ich einfach dicht mache, wie die Auster in der Muschel. Ich kann Eindrücke ausklammern, wegdrängen usw.

T: Ich verdränge etwas?

R: Es muß nicht Verdrängungsmechanismus sein. Wenn Sie die Augen schließen, sehen Sie etwas nicht. Wenn Sie es gesehen haben und hinterher das Gesehene verleugnen, dann verdrängen Sie. Es wurde wirklich jahrelang mit der Mittelohrentzündung und der einseitigen Schwerhörigkeit getestet. Fingen die Mütter an, irgend etwas zu sagen, was sie als Kind nicht hören wollten, haben sie unbewußt das Ohr hingehalten, mit dem sie gar nicht hören konnten. Später machen es diese Menschen bei ihren Ehefrauen oder ihren Ehemännern auch. Sie liegen abends im Bett, bei der hundertsten Gardinenpredigt, die sie schon auswendig kennen, sagen sie: "Ja Schatz, ich höre Dir genau zu", legen sich auf ihr gesundes Ohr, das schlechte liegt oben und der Partner redet erbarmungslos auf dieses ein. Und es stört nicht. Mond ist Wahrnehmung, Empfinden, Hereinlassen. Das Gehör ist das einzige Sinnesorgan, was ich nicht verschließen kann. Mit dem Gehör bin ich wehrlos allem ausgeliefert. Es macht nichts, normale Menschen vergewaltigen mich akustisch nicht dauernd. Wenn ich eine Mond/Pluto Mutter habe, dann schon. Sie übt emotionale Macht über mich aus. Da kann ich mich also nur deshalb schützen, indem ich das, was herüberkommt, extrem abschalten kann. Und das einfachste ist, wenn ich einseitig taub oder schwerhörig bin.

T: Bin oder werde?

R: Es entwickelt sich im Vorfeld der Pubertät. Dann, wenn man es sich leisten kann, ein Stück weit auf die Mutter zu verzichten, so im 8., 9., 10., 11. Lebensjahr tauchen diese Symptome auf. Ist die Mutter sehr schlimm, kommt es viel früher.

T: Kann ich sagen, daß der Skorpion, wie hier im 4. Haus, der Archetypus des Unvollständigen ist, oder der unvollständigen Mutter? Kann man es als Archetyp bezeichnen?

R: Sicherlich. Es gibt auch die positive Analogie. Emotionale Opferung, oder die Mutter läßt sich erschießen, damit die Kinder leben können. Es gibt auch die Mutter, die größte Opfer bringt, damit die Kinder ihre Berufsausbildung bekommen können, die sie gerne hätten. Aber selbst da birgt es die Gefahr in sich, daß der Sohn auch etwas werden muß. Die Mutter ist 10

Jahre Putzen gegangen, hat sich erniedrigt, d.h. der Sohn muß aus lauter Schuldgefühlen einen Beruf ergreifen, den er vielleicht schon nicht mehr will. Selbst da haben wir die Ambivalenz.

T: Oder Mütter, die auf die eigene Berechtigung verzichten zugunsten der Kinder. "Ich kann wegen der Kinder nicht", deswegen fühlen sich die Kinder schuldig.

R: Das ist immer bei Skorpion Spitze 4. Als erlöste Variante sagt die Mutter: "Ich mache das so, weil ich es will, macht euch keinen Kopf", die Kinder machen sich trotzdem einen, oder die Mutter macht es gar nicht, sie erzeugt nur das Schuldgefühl im Kind.

T: Eine Frage zu einem praktischen Beispiel: Eine Frau mit Löweaszendent in meinem Freundeskreis hat eine extrem dogmatische Mutter. Der Tochter wird von der Mutter vorgeworfen, daß sie schwarze Magie betreibt und sie vernichten will usw. Und bei ihr weiß ich jetzt aber nicht, ob sie diese Mittelohrgeschichten hatte, sie hat Neptun in vier, würde es das ausgleichen?

R: Mit Neptun in 4 braucht sie keine Mittelohrentzündung. Es bleibt sich nicht aus, sondern es fällt einfach durch. Die Ohrgeschichte ist nur eine der Analogien. Eine Möglichkeit der Flucht. Jemand kann chronisch einen Ohrpfropfen haben, oder das Kind gewöhnt sich einfach an, sich im Zimmer einzuschließen usw. Es geht darum, daß Sie mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit sagen können: Mittelohrentzündung gehabt, Skorpion Spitze 4 auch, somit ist klar, die Mutter lebt es in der unangenehmen Variante und nicht in der angenehmen. Wir haben nicht die Sicherheit bei keiner Mittelohrentzündung, daß die Mutter es in der netten Form lebt. Es gibt noch andere Chancen. Die konkrete Entsprechung ist niemals zwingend, sie ist eine von vielen Möglichkeiten. Der Inhalt ist zwingend, auf welche Art und mit welchen Mitteln, das ist nicht zwingend. 50% aller Teilnehmer haben erfahrungsgemäß Mond/Pluto. Nicht Skorpion Spitze 4, es gilt auch Pluto in 4, Mond in 8, Herrscher von 4 in 8, Herrscher von 8 in 4. Bin ich vollständig, mache ich nicht Astrologie. MC im Stier: Zum MC im Stier. Hier finden wir die Konstellation Venus/Saturn im Sinne der Stier-Venus. Inhaltlich übersetzt, die materielle Abgrenzung. Die Berufung äußert sich in der materiellen Abgrenzung. Was heißt das? Für den Löweaszendent ist es tatsächlich ein Ziel, sich berufliche Freiräume zu schaffen. Ganz konkret, indem er ein großes Haus hat, viel Geld hat, indem er Schweine züchtet, was auch immer. Etwas Konkretes, Substantielles, Pragmatisches. Er kann einen Duden herausgeben. Er kann seine Berufung auch im Horten, in einer Sammlertätigkeit finden, um dadurch die Freiheit zu bekommen, daß er sich im 4. Haus ein bißchen breit machen kann. Skorpion sagt ja, "Ich werde emotional besetzt". Jemand manipuliert meine Gefühle, ohne daß ich mich dagegen so recht wehren kann. Ich kann es nur um den Preis, daß ich einen Teil meiner Empfindungen abschneide, wie die begrenzte Schwerhörigkeit. Eine Entwicklung ist immer "vom Unvollständigen zum Vollständigen" und somit ist das Ziel, daß ich sage, ich habe jetzt die Freiräume. Z.B. meine Türen sind so dick, meine Mauern so hoch, Mama kommt einfach nicht herein. Symbolisch gesprochen. Sie kann schreiend vor der Haustüre stehen und mich am Wickel haben, es macht überhaupt nichts. Ich höre sie nicht schreien, mein Haus ist gut schallisoliert. Die Geschichte, die ich als Prägung zur Mutter habe, bleibt im Emotionalen, dem Löwen erhalten. Das ist das Nette. Ich verrate Ihnen fairerweise zu jedem AC, wie Sie ihn fertig machen können. Einen Löweaszendent können Sie wunderbar über Schuldgefühle fertig machen. Wenn Sie ihm klarmachen, hier ist etwas Schreckliches passiert, und Du bist schuld. Dann sagt der Löweaszendent: "Ist ja schrecklich. Was kann ich nur dagegen tun? Wie kann ich das wieder gut machen?" Sie antworten ihm: "Überhaupt nicht. Das ist nicht mehr gut zu machen. Aber ich verzeihe Dir

und trage es Dir nicht nach, daß Du mein Leben zerstört hast". Das lassen Sie hin und wieder einfließen, und Sie können sicher sein, dieser Mensch scheidet innerhalb kürzester Zeit an einem Herzinfarkt, an Herzrhythmusstörungen. Den Löweaszendent können Sie über Schuldgefühle regelrecht zerstören. Jemand mit Fische in 4 kriegen Sie mit Schuldgefühlen nie dran. Es ist beim Löweaszendent häufig eine scheinbare Arroganz, wenn er bei einem Vorwurf sofort wegrutscht. Er weiß schon warum. Wie bei den Krebsen mit ihren Bindungsängsten. Wenn mich jemand emotional packt, dann weiß ich genau, er hat mich am Genick wie ein Hund das Karnickel und beutelt mich. Ich mag mir erst gar keine Vorwürfe anhören, weil ich mir diesen Schuh so sehr anziehe, daß es mich völlig auseinandernimmt. Schuld ist auch Pluto. Mond/Pluto, Unvollständigkeit. Jemand mit Skorpion in 4 kann es aktiv leben, aber erst einmal hat er es passiv abgekriegt. Die Mutter lag ihm in den Ohren mit: "Wegen Dir kann ich nicht", usw. Daraufhin fühlt sich das Kind entsprechend schlecht, und das Programm sitzt. Wenn später ihm jemand vorhält, daß wegen ihm etwas schrecklich schief gelaufen ist, dann schreit irgend etwas im Löweaszendent: "Hurra, das Programm kennen wir." Wunderbar, wo ist unser Selbstzerfleischungsmesser, und wir schneiden wieder los. Überall dort, wo der Pluto sitzt, macht man sich sehr leicht Schuldgefühle. Und im Emotionalen ist es am schlimmsten. Wir können sagen: Die dogmatische Mutter, die prinzipiell scharf abgegrenzte Mutter. Was hat der Löweaszendent dazu noch?

T: Einen Vater, der genau ins Gegenteil geht.

R: Einen jovialen Vater. Im Handeln expansiv, kann der Löweaszendent auch sein. Er fängt sehr viel an, führt nicht unbedingt alles zu Ende, immer so das breite Konzept im Verhalten.

T: Ist doch eigentlich schizopren?

R: Überhaupt nicht. Auf der aktiven Seite sind sie gut. Z.B. ein Playboy mit Löweaszendent ist kein Problem. Er hat alle 5 Minuten eine andere Frau Kontakt. Nur wenn es darum geht, daß er eine Frau ein bißchen Gernhaben soll, überschlägt er sich vor Magenschmerzen. Jemand, der es umgekehrt hat, z.B. Schütze in 4, Steinbock in 5, liebt Sie über alles wird Ihnen aber nie ein nettes Wort sagen. Es gibt Menschen, die lassen sich für ihren Partner totschiessen, würden ihm aber niemals sagen, daß sie ihn gernhaben. Das wäre Energieverschwendung. Reichhaltig in der Seele, im Ausdruck sparsam. Was Sie häufig beim Löweaszendent als konkrete Analogie haben, ist der Vater als Fremdgänger. Jetzt wissen Sie auch, warum die Mamas oft verbiestert sind. Das Gemeine ist, daß die Mutter, die sich erstmal wesentlich mehr engagiert wie der Vater, meist weniger geliebt wird. Sie ist schon wichtiger, wird aber in der Regel weniger geliebt als der Vater. Der Vater ist der nette, lockere, ist gut drauf, hat ein ausgeglichenes Triebleben, während die Mutter ihre Unvollständigkeit am Kind abreagieren muß. Wenn der Löweaszendent seine Mama mag, ist die Mutter ganz oben und wird vollständig glorifiziert. Spitze 6 im Steinbock. Hier befindet man erstmal im Widerspruch. Es geht wieder um das Grundsatzthema "Gefühle haben und Gefühle zeigen", das ist auch der Unterschied zwischen dem 5. und 6. Haus. Der Löwe ist immer handlungsaktiv, wenn er Schütze Spitze 5 hat. Macht viel, lebt viel aus, powert sich aus, ist z.B. jemand, der dazu neigt, bei körperlichen Arbeiten kräftig zu schwitzen. Was nicht sein muß, wenn er einen zerballerten Jupiter hat oder Saturn in 5, sonst schon. 5. Haus Verausgabung. Umgekehrt können Sie schon schließen, jemand mit Jungfrau-AC, Jungfrauen sind sparsam auch mit ihren Körperflüssigkeiten. Jungfrauen werden mit aller Regel nicht so viel schwitzen. Ausnahmen bestätigen immer die Regel, aber erstmal haben sie kleinere Poren, weil Spitze 5 im Steinbock ist. Schwitzen deshalb, Verausgabung: aus der Haut kommt Schweiß. Hier, Spitze 5 im Schützen, Spitze 6 im Steinbock sind diejenigen, die heftige

Gefühle haben, heftige Gefühle ausdrücken und im Gefühlsäußern häufig hölzern sind. Das ist das Komische daran, von einem Löweaszendent werden Sie auch kaum eine Liebeserklärung bekommen. Durch die Blume schon. Wenn die Frau eines Löweaszendenten wissen will, wie gern ihr Mann sie wirklich hat, sollte sie sich mit dem besten Freund ihres Mannes unterhalten. Er wird ihr sagen: "Immer wenn wir uns zum Skatspielen treffen, schwärmt er von Dir, wie toll er Dich findet". "Toll, so etwas hat er mir noch nie gesagt", wird sie sich denken. Oder wenn, dann steinbockmäßig ist es formal. Wenn der Löweaszendent eine Liebeserklärung wegschickt, dann klingt es immer ein bißchen wie ein Schreiben vom Amt. Für die Löweaszendenten ist das nicht so lustig, weil die entsprechende Dame nicht unbedingt so reagiert, wie er es gerne hätte. Dabei wollte er es ganz korrekt machen.

T: Es widerspricht sich ein bißchen zu seiner Lebendigkeit als Anlage.

R: Er ist triebstark, äußerst vital in der Durchsetzung seiner Bedürfnisse. Im Zeigen seiner Empfindungen ist es etwas anderes. Im Preisgeben guckt er erst die Synonyme für Liebe, emotionale Zuwendung nach usw. und versucht einen Satz daraus zu basteln. Anschließend liest er ihn durch, guckt, ob er auch inhaltlich korrekt ist, ob die Kommas richtig sitzen usw. Z.B. einer mit Schütze in 6 denkt sich: "Quatsch, die muß einfach spüren, wie mir das Herz übersprudelt". Und dann mit einem dicken Stift über die ganzen Seiten darüber geschrieben, ein 30seitiger Liebesbrief. Der Löweaszendent saugt sich mit Mühe und Not eine halbe Seite aus den Fingern, wenn ein Heiratsantrag daraus werden soll. Das zur Spitze 6. Das andere ist, Löweaszendenten werden selten krank, sie haben eine robuste Gesundheit. Das 6. Haus ist ja auch Krankheit. Wenn sie unangemessen leben und krank werden, holen sie sich gerne eine chronische Erkrankung. Wenn schon selten, dann so, daß es nicht mehr weggeht. Vorzugsweise in der 2. Lebenshälfte im Bereich des Rheumatischen, Herzrheuma z.B.

Das 7. Haus hatten wir schon ausführlich behandelt. Er braucht den Exoten in der Begegnung denn mit ihm muß er nicht konkurrieren. Somit gleicht es sich aus. Bei einer gängigen Ehe, nicht wertend gemeint, können Sie einen Löweaszendent nicht erkennen, aber an seiner Frau. Wenn Sie 25 Farben gleichzeitig trägt, ein Stirnband mit Metallfäden durchzogen und am besten noch hochtoupierete Haare, oder wenn jemand eine Frau hat, die zwei verschiedenfarbige Augen hat, dann können Sie Ihren Kopf darauf verwetten, daß dieser Mann einen Löweaszendent haben muß. Die einzige Entschuldigung für mildernde Umstände, die er noch haben könnte, wenn, es kein Löweaszendent ist, ist Sonne Konjunktion AC. Alles andere zählt nicht. Das ist in dem Fall so dominant, daß wir davon ausgehen können, wenn er in Wirklichkeit einen Jungfrau-AC hätte, das da etwas nicht stimmt. Entweder die Geburtszeit ist falsch, daß man sich beim Amt verschrieben hat oder sonst irgend etwas. Es ist so, an den Partnern kann man die Leute besser erkennen, denn was einer im Kopf hat, können Sie nicht sehen. Aber den Partner können Sie schon sehen. Wenn einer einen völlig krausen Partner hat, weiß man, daß der andere im Kopf auch kraus ist.

Im 8. Haus sind die Fische. D.h. ich bin in meinem Bindungsverhalten diffus. Löweaszendenten kriegen schnell heftige Kontakte, über das Wassermannprinzip. Gestern noch nicht gekannt und morgen schon verheiratet. Es zerschlägt sich auch genauso schnell wieder. Im Begegnungsbereich ist ein hoher Durchfluß, Durchgang, Durchsatz, Partnerschaftsverschleiß, und das wiederum zeigt an, daß ich in meinem Bindungsverhalten diffus bin. Fische in 8 heißt nicht, daß ich nicht bindungsfähig bin, sondern das Thema ist mir einfach fremd. Man kann sagen, Löweaszendenten haben anlagebedingt ein gewisse herzerfrischende Verantwortungslosigkeit. Verantwortung im 8. Haus, da wo das schlechte

Gewissen die anderen niederknüpelt. Schuldgefühle können sie schon haben, 4. Haus, dafür brauchen sie die im 8. Haus nicht mehr. Verbindlichkeiten, im Sinne von Vertragsbruch, damit hat prinzipiell der Löweaszendent, wenn er die Fische in 8. hat, kein Problem. Er merkt es noch nicht einmal. Der läßt sich einfach nicht irgendwo festnageln. Im Unterschied zu jemandem mit Saturn in 8 oder ähnlichen Geschichten. Den können Sie immer fertig machen mit "Wer A sagt, muß auch B sagen". Das kann Ihnen mit einem Löweaszendent nicht passieren, der ist einfach ganz entspannt von hinten nach davor gegangen, und wenn Sie sagen: "Das darfst du doch gar nicht", sagt er: "Ach so, jetzt bin ich aber schon weg". Bei Wassermann Spitze 8 ist es ganz nett. Verbindlichkeiten, im Sinne von Partnerschaften funktionieren dann, wenn der Partner exotisch genug ist. Dann kann ich ihn auch ins 8. Haus reinziehen. Verbindlichkeit geht dann, wenn es eben der Uranus ist. Wenn der andere Uranus pur ist, ist sein 8. Haus praktisch wiederum frei. - Daß man in Wertmaßstäben usw. allen möglichen Wechseln unterworfen ist, Widersprüchlichkeiten in sich trägt usw. Löweaszendenten mit Wassermann in 8 sollten sich den Goethespruch um den Bauch tätowieren lassen: "Ich bin ein Mensch mit seinem Widerspruch", das was auf uns Menschen zutrifft, aber im besonderen auf Löweaszendenten mit Wassermann Spitze 8. Um zu unterscheiden, wie Verbindlichkeiten auseinandergehen, beim Wassermann Spitze 8 ist es eher ein Bruch, ein Vertragsbruch. Sie haben z.B. etwas unterschrieben und machen es trotzdem nicht. Während bei den Fischen begehe ich keinen Bruch, sondern ich habe den Vertrag nicht gelesen, da war die Sache nicht so klar, es war mir nicht so bewußt. Im einen Fall kracht es, bei Fische in kracht es nie. Wenn einer mit Fische in sich scheiden läßt, wenn Verbindlichkeiten aufgelöst werden, geht es meist relativ friedlich auseinander. Pluto - Verbindlichkeiten, Neptun - auflösen von Verbindlichkeiten, dann ist dieser mit Fische in 8 absoluter Experte, wie er aus einer Knebelsituation entspannt wieder herauskommt. Handschellen, 8. Haus, Eheringe, die Achteranalogie, man sieht es schon direkt an der Zahl. Einer, der aus Handschellen herauskommt wie der Houdini usw., muß Neptun/Pluto haben im Sinne von Haus 8. Es muß sich natürlich irgendwo noch in den zweiten Quadranten auswirken, weil es ins konkrete Handeln übergehen muß. Bei einem mit Wassermann in 8 kommt es zum Bruch. Gestern galt es noch, heute . nicht. Bei Fische in 8 ist es ein so schleicher Vorgang, daß man die Bruchstelle nicht mitkriegt. Man weiß nicht, an welcher Stelle es geknackt hat.

Zum 9. Haus: Wenn ich das 9. Haus im Widder habe, sagten wir "das Recht der Stärkeren", "wer am kräftigsten draufhaut, hat auch Recht und darf sich damit durchsetzen". Im Mittelalter gab es diesen schlimmen Religionsstifter Calvin. Calvinismus, auf dem basierte das ja. Wer in der materiellen Welt am erfolgreichsten ist, den hat der liebe Gott am liebsten. Damit ist die Bibel genau auf den Kopf gestellt. Als Liebesbeweis für Gott bist Du erfolgreich. Wer Erfolg hat, hat Recht und darf den anderen noch mehr treten. Unheimlich toller Trick. Und wer erfolglos ist, hat Unrecht und muß noch mehr arbeiten, noch mehr Prügel hinnehmen. (Bandwechsel) Wenn beim Löweaszendent im 9. Haus die Fische sind, bin ich etwas dezenter, bin ich nicht ganz so schroff und ich habe so etwas Diffuses. Ich schaue, daß ich nicht auffalle, und die anderen machen, was sie wollen, dafür mache ich auch, was ich will. Das ist wie ein Freifahrtschein, man kann sich in seinem sozialen Umfeld so rumtreiben, wie man mag. Ich kenne jemanden, der dazu noch ein dominantes 5. Haus hat. Er hat einen wirklich gigantischen Bekanntenkreis, und wenn er eine Party gibt, kommen 50 Pärchen, und er hat mit sämtlichen Frauen schon geschlafen. Alle die kommen, sind seine Freunde oder Bekannte. Die Frauen wissen es voneinander nicht, die Männer haben natürlich auch keine Ahnung. Und bei dem müssen natürlich die Fische in 9 sein. Er kann entspannt in seinem sozialen Umfeld herumwildern wie der Fuchs im Hühnerstall, und der Fuchs wird niemals erwischt, weil er aussieht wie ein Huhn. Der Bauer wird ja nicht seine eigenen

Hühner hinrichten. Und alle halten ihn für seinen besten Freund und würden die Hand ins Feuer legen, daß er sie niemals betrügt.

(Stier in 10 hatten wir.) 11. Haus im Zwilling: Die Bedeutung im Gesellschaftlichen mit einer Zwillingprägung, Merkur/Uranus. D.h. ich kann Bedeutsamkeit im Gesellschaftlichen über bestimmte Kommunikationsmuster erreichen. Oder viele Computerfreaks haben Löweaszendent, Merkur/Uranus, die Prozessortechnik. Einer kann einen Verlag leiten, oder einer kann durch seine Vorträge berühmt werden. Es kann jemand sein, der sich mit Logistik beschäftigt. All das kann einer als Löweaszendent sehr gut. Löweaszendent ist der geborene Chef. Dem sollte man gleich den Chefposten geben und ihn nicht hocharbeiten lassen. Dem Jungfrau-AC sollte man gleich den Posten der rechten Hand des Chefs geben. Löweaszendent als Untergebener ist einfach zum Heulen, als Vorgesetzter am wunderbarsten.

12. Haus fehlt uns noch, und das ist nett. Im Gesellschaftlichen können sie sich emotional darstellen, Mond/Neptun. Das sind gar nicht eigene Gefühle, aber wirken so herzlich. Als König muß ich geliebt werden, ich brauche das Volk. Ich muß mich dem Volk präsentieren und klarmachen: "Paßt auf, Ihr Deppen, ich bin einer von euch". Daß er einer vom Volk ist, sagt er ganz laut, "die Deppen" denkt er sich. So wie Herr Kennedy sagte: "Ich bin ein Berliner". Das kommt immer gut an. Er tut so, als begibt er sich nach unten, dabei hat ihn das Volk hochgehieft. Das ist überhaupt der Trick des Löweprinzips. König ist gnädig zu seinem Volk, und das ist dafür dankbar. Anstatt daß der König dankbar ist, daß er König sein darf. In dem Moment, wo er damit anfängt, hat er sich aber demontiert. Daraus würde das Bewußtsein im Volk entstehen, daß das Volk den König auch absetzen könnte. Allgemein, da wo der Krebs ist, ist eine Popularität möglich im Sinne der Volkstümlichkeit. Das was ich im Gesellschaftlichen darstelle, kann damit populär, allgemein verständlich, volkstümlich, emotional ansprechend sein (und was es sonst noch alles an Krebsanalogien gibt). Bei Ereignissen, wie bei Sandoz wäre Krebs Spitze 12 eine konkrete Analogie für Flußvergiftung. Krebs ist der Fluß, da Krebs ein Wasserzeichen ist. Kardinal - in eine Richtung, reguliert, ausgerichtet. Im Unterschied zum See, da haben wir Skorpion und zum Meer, da sind es die Fische. 12. Haus wäre eine Fischeanalogie, aber Neptun ist auch die Vergiftung. Flußvergifter ist eine Analogie für Spitze 12 im Krebs. Luftvergiftung wäre Spitze 12 im Zwilling, Bodenvergiftung wäre Spitze 12 im Stier usw.

Und zum Schluß die Auflösung. Es war das Horoskop des Uwe Barschel. Es gibt mehrere kursierende Versionen, aber dies ist die richtige mit Löweaszendent.

Horoskopdaten Uwe Barschel (lt. Michael Roscher, Das Buch der Horoskope):
13.05.1944, 11.55 MES, Berlin, 013.30.00 o 52.30.00 n

www.astropage1.de
werner-voelkel@t-online.de